



Moosthenninger Bürgerbrief





Alles Wichtige auf einem Blick- Unser Inhaltsverzeichnis

❖ Seite 3	Grußwort des Ersten Bürgermeisters Anton Kargel
❖ Seite 4 bis 5	Gemeinderäte
❖ Seite 6	Die Gemeinde Moosthenning im Überblick
❖ Seite 7 bis 13	Aus dem Rathaus
❖ Seite 14	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
❖ Seite 15	Der digitale Bauantrag
❖ Seite 16	Fifty-Fifty Taxi, Mikar-Bus, LanDI
❖ Seite 17	Haushaltsplan
❖ Seite 18 bis 19	Bürgerbüro / Rentenamt / Standesamt / Entwicklungen
❖ Seite 20	Familie und Tierschutz
❖ Seite 21 bis 24	Jubiläen und Verstorbenen gedenken
❖ Seite 25 bis 27	Pfarrei und Kirchen
❖ Seite 28 bis 29	Änderungen
❖ Seite 30 bis 31	Abfallentsorgung
❖ Seite 32 bis 35	Informationen und Hinweise der Verwaltung
❖ Seite 36	Feuerwehren im Gemeindegebiet
❖ Seite 37 bis 38	Senioren
❖ Seite 39 bis 44	Kindergarten
❖ Seite 45 bis 46	Schule
❖ Seite 47 bis 48	Gemeindebücherei
❖ Seite 49 bis 52	Naturseiten (LBV, Habitatbäume, Obst für alle)
❖ Seite 53 bis 54	Ferienprogramm
❖ Seite 55 bis 65	Aus der Gemeinde
❖ Seite 66	Ehrungen
❖ Seite 67	Gymnastikangebote und Bürgersaal
❖ Seite 68	Wichtige Adressen
❖ Seite 69 bis 70	Notfall / Notfallmappe / Isarmooscard
❖ Seite 71	Danksagungen



Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist eine gute Tradition, gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Die Gemeinde Moosthenning hat im Jahr 2024 wiederum zahlreiche, wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht. So konnte 2024 die Dorferneuerung Dornwang äußerst erfolgreich abgeschlossen werden. Auch in den Bereich Breitbandausbau, Bauleitplanungen, Hochwasserschutz und Straßenbau wurden wegweisende Projekte erfolgreich umgesetzt. Auch im kommenden Jahr sind zukunftsweisende Investitionen im Kindergartenbereich, Straßenbau und Sanierungen, Hochwasserschutz und vieles mehr vorgesehen. Weiterhin stehen wir vor großen Herausforderungen. Die angespannte humanitäre Situation weltweit, der anhaltende Krieg in der Ukraine, die eskalierenden Konflikte im Nahen Osten, die großen finanziellen Herausforderungen von Bund, Ländern und Kommunen – all diese Themen werden uns ins neue Jahr begleiten und erfordern mehr denn je unseren Zusammenhalt und unsere Solidarität.

Lassen Sie uns gemeinsam in der besinnlichen Weihnachtszeit inne halten und an diejenigen denken, die möglicherweise Unterstützung brauchen.

Mein Dank gilt allen, die sich tagtäglich für das Gemeinwesen einbringen, insbesondere den örtlichen Vereinen, Feuerwehren und Privatpersonen.

Ich bedanke mich bei meinen Gemeinderatskollegen, den Mitarbeitern des Bauhofes, des Kindergartens und der Verwaltung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr recht herzlich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten, Zeit zur Entspannung und Erholung, sowie einen guten Start in das kommende Jahr. Möge das neue Jahr 2025 für uns alle Gesundheit, Glück und Erfolg bringen.



Ihr

Anton Mergel



Die Bürgermeister der Gemeinde Moosthenning



Erster Bürgermeister Anton Kargel, Zweiter Bürgermeister Christian Freiburger, Weiterer Bürgermeister Konrad Dobmeier

Der Gemeinderat – Wahlperiode 2020 - 2026



Sitzend (v.l.n.r.): Freiburger Christian, Simeth Hans, Dobmeier Konrad, Schöwel Simon
 (v.l.n.r.): Schinharl Otto, Huber Florian, Haider Maximilian, Baierl Markus, Allmanshofer Martin, Ismair Markus
 Neumeier Peter, Kargel Anton
 (v.l.n.r.): Jobst Florian, Seidel Franz, Wenninger Michael, Bogner Andreas
 Nicht auf dem Bild: Spinnler Jonas

Die Sitzungstermine sind auf unserer Homepage unter www.moosthenning.de einsehbar.

**Ausschüsse/ Kreisträte/ Jugend- und Seniorenbeauftragte****Haupt- und Finanzausschuss**

- ❖ Anton Kargel, FWG Thürnthenning, 1. Vorsitzender
- ❖ Markus Baierl, CSU (Vertreter: Simon Schöwel)
- ❖ Andreas Bogner, FWG Dornwang (Vertreter: Maximilian Haider)
- ❖ Konrad Dobmeier, FWG Moosthenning (Vertreter: Florian Jobst)
- ❖ Florian Huber, SPD (Vertreter: Franz Seidel, ÜWG Rimbach)
- ❖ Peter Neumeier, Bürgerliste (Vertreter: Jonas Spinnler)
- ❖ Hans Simeth, UWG Ottering (Vertreter: Otto Schinharl)
- ❖ Michael Wenninger, FWG Thürnthenning (Vertreter: Markus Ismair)

Rechnungsprüfungsausschuss

- ❖ Florian Huber, SPD, 1. Vorsitzender (Vertreter: Franz Seidel)
- ❖ Konrad Dobmeier, FWG Moosthenning (Vertreter: Florian Jobst)
- ❖ Peter Neumeier, Bürgerliste (Vertreter: Jonas Spinnler)
- ❖ Simon Schöwel, CSU (Vertreter: Christian Freiberger)
- ❖ Michael Wenninger, FWG Thürnthenning (Vertreter: Martin Allmanshofer)

Bau- und Umweltausschuss

- ❖ Anton Kargel, FWG Thürnthenning, 1. Vorsitzender
- ❖ Christian Freiberger, CSU (Vertreter: Markus Baierl)
- ❖ Maximilian Haider, FWG Dornwang (Vertreter: Andreas Bogner)
- ❖ Markus Ismair, FWG Thürnthenning (Vertreter: Michael Wenninger)
- ❖ Florian Jobst, FWG Moosthenning (Vertreter: Konrad Dobmeier)
- ❖ Otto Schinharl, UWG Ottering (Vertreter: Hans Simeth)
- ❖ Franz Seidel, ÜWG Rimbach (Vertreter: Florian Huber)
- ❖ Jonas Spinnler, Bürgerliste (Vertreter: Peter Neumeier)

Verbandsräte WZV Mallersdorf

- ❖ Anton Kargel, FWG Thürnthenning (Vertreter: Christian Freiberger)
- ❖ Martin Allmanshofer, FWG Thürnthenning (Vertreter: Markus Ismair)
- ❖ Andreas Bogner, FWG Dornwang (Vertreter: Otto Schinharl)
- ❖ Konrad Dobmeier, FWG Moosthenning (Vertreter: Peter Neumeier)

Werksausschuss des WZV Mallersdorf

- ❖ Anton Kargel, FWG Thürnthenning (Vertreter: Konrad Dobmeier)

Vertreter in Mitgliederversammlung VHS Dingolfing

- ❖ Anton Kargel, FWG Thürnthenning (Vertreter: Martin Allmanshofer)
- ❖ Peter Neumeier, Bürgerliste (Vertreter: Jonas Spinnler)
- ❖ Simon Schöwel, CSU (Vertreter: Markus Baierl)

Jugendbeauftragte

- ❖ Andreas Bogner, FWG Dornwang
- ❖ Martin Allmanshofer, FWG Thürnthenning
- ❖ Maximilian Haider, FWG Dornwang

Seniorenbeauftragte

- ❖ Stellvertreter Josef Wiesbeck

Kreisträte

- ❖ Markus Baierl, CSU
- ❖ Franz Anneser, Grüne

Abkürzungen:

- ❖ CSU: Christlich-Soziale Union Bayern e.V.
- ❖ SPD: Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- ❖ UWG: Unabhängige Wählergemeinschaft
- ❖ FWG: Freie Wählergemeinschaft
- ❖ ÜWG: Überparteiliche Wählergemeinschaft



Die Gemeinde Moosthenning im Überblick

Bundesland: Bayern
 Regierungsbezirk: Niederbayern
 Landkreis: Dingolfing-Landau
 Gemeinde: Moosthenning
 Gemeindegliederung: 6 Gemarkungen
 Rimbach, Dornwang, Lengthal,
 Moosthenning, Thürnthenning, Ottering

KFZ-Kennzeichen: DGF

Entfernung vom Hauptort Moosthenning:

zur A 92 4 km
 Landshut 34 km
 Regensburg 87 km
 München 105 km

Kontaktdaten:

Gemeinde Moosthenning
 Rathausweg 2, Unterhollerau
 84164 Moosthenning
 Tel.: 08731/3900-0
 Fax.: 08731/3900-20
 Email: info@moosthenning.de

Fläche: 70,4 km²

Einwohner mit Hauptwohnsitz: 5236
 Einwohner mit Nebenwohnsitz: 212

Anschlussgrad:

Öffentliche Wasserversorgung 99,34 %
 Öffentliche Abwasserbeseitigung 92,71%

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
 Montag – Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr
 Donnerstag 13.00 – 17.00 Uhr

Gemeindestraßen:

34,446 km Ortsstraßen
 52,492 km Gemeindeverbindungsstraßen

Homepage: www.moosthenning.de

Was erledige ich wo?

Angelegenheit	Amt	Telefonnummer
Abwasserbeseitigung	Gebühren und Beiträge	08731/3900- 22
An-/Ab- und Ummeldungen	Bürgerbüro	08731/3900- 13
Antrag Auszug Gewerbezentralregister	Bürgerbüro	08731/3900- 13
Bauangelegenheiten	Bauamt	08731/3900- 21
Bauleitplanungen	Bauamt	08731/3900-14
Erschließungsbeiträge	Gebühren und Beiträge	08731/3900- 22
Fischereischeine	Bürgerbüro	08731/3900- 13
Führungszeugnis	Bürgerbüro	08731/3900- 13
Fundsachen	Bürgerbüro	08731/3900- 13
Gartenwasserzähler	Gebühren und Beiträge	08731/3900- 22
Gastschulanträge	Vorzimmer	08731/3900- 11
Gaststättenerlaubnis (vorübergehend)	Bürgerbüro	08731/3900- 13
Grund- und Gewerbesteuer	Steueramt	08731/3900- 16
Grundsicherung	Rentenamt	08731/3900- 12
Hundesteuer	Steueramt	08731/3900- 16
Kindergartenbeiträge/Bescheinigung	Steueramt	08731/3900- 16
Eheschließungen/Namensänderung/ Vaterschaftsanerkennung/Kirchenaustritt	Standesamt	08731/3900- 28



Die Mitarbeiter der Verwaltung



v.l.n.r.:

Erster Bürgermeister Anton Kargel, Gisela Steinberger, Eva Kiefl, Johanna Kammerer, Manuela Kurz, Maria Lehermeier, Jacqueline Reder, Lisa Schachtner, Barbara Schwimmbeck, Monika Strohmaier, Monika Kalteis

Sitzend (v.l.n.r.):

Karin Allmanshofer, Aldoniza Rexhaj, Emilia Becker, Simon Bunk, Christina Reindl

Nicht auf dem Foto: Martin Werner



Name	Funktion	Telefon	E-Mail
Anton Kargel	1. Bürgermeister	08731 3900-15	kargel@moosthenning.de
Monika Kalteis	Geschäftsleitung	08731 3900-14	kalteis@moosthenning.de
Gisela Steinberger (Di-Fr)	Vorzimmer/Personal	08731 3900-26	steinberger@moosthenning.de
Eva Kiefl (vormittags)	Steuern/KiTa-Beiträge	08731 3900-30	kiefl@moosthenning.de
Johanna Kammerer	Steuern/Beiträge KiTa-Sachbearbeitung	08731 3900-16	kammerer@moosthenning.de
Karin Allmanshofer	Leitung Kämmerei	08731 3900-10	allmanshofer@moosthenning.de
Martin Werner	Kassenverwaltung	08731 3900-25	werner@moosthenning.de
Maria Lehermeier (Mo/Di u. Do)	Rentenamt/Standes- und Wahlamt	08731 3900-12	lehermeier@moosthenning.de
Manuela Kurz (Mi u. Fr. vormittags)	Versicherungen Bürgerbüro	08731 3900-12	kurz@moosthenning.de
Emilia Becker	Rentenamt/Wahlamt/ Schülerbeförderung	08731 3900-38	becker@moosthenning.de
Jacqueline Reder	Öffentliche Sicherheit & Ordnung Standes- und Wahlamt Bürgerbüro	08731 3900-37	reder@moosthenning.de
Barbara Schwimmbeck	Bauamtsleitung	08731 3900-21	schwimmbeck@moosthenning.de
Lisa-Marie Schachtner	Bauamt	08731 3900-27	l.schachtner@moosthenning.de
Monika Strohmaier (vormittags)	Erschließung/Kanal- gebühren/ Herstellungsbeiträge	08731 3900-22	strohmaier@moosthenning.de
Simon Bunk	Erschließung/Kanal- gebühren/ Herstellungsbeiträge	08731 3900-33	bunk@moosthenning.de
Aldoniza Rexhaj	Auszubildende	08731 3900-11	azubi@moosthenning.de



Unsere Mitarbeiter im Bauhof



v.l.n.r:

Tetsch Alexander, Stelzer Florian, Berger Johann, Eberl Johann, Ettliger Lukas, Kraus Matthias, Stierstorfer Johann, Blendl Christoph, Kalteis Markus, Mathys David

Nicht auf dem Bild: Müller Petra, Landes Josef

Weitere Mitarbeiter

Hausmeister

Johann Berger

Kiosk

Claudia Maier

Raumpflegerinnen Schule

Waltraud Brandt
Arifa Mujagic
Viktoriia Muliarchyk

Raumpflegerinnen Kita Moosthenning

Agnieszka Przybylska

Raumpflegerinnen Kita Ottering

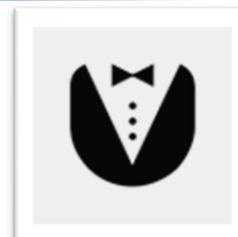
Christine Landes

Raumpflegerinnen Rathaus

Maria Kiermeier
Alexandra Weigel

Raumpflegerinnen Kita Dornwang

Inge Reindl



Die Firma Co. Butlers ist seit Dezember 2022 für die Reinigung eines Teilbereichs der KiTa Dornwang zuständig.



Die Firma SR Regensburger GmbH ist seit Schulbeginn 2023 für die Reinigung eines Teilbereichs der Schule zuständig.



Eine Ära geht zu Ende



Zum 30.06.2024 haben wir unseren langjährigen Bauhofmitarbeiter Josef Eberl in den Ruhestand verabschiedet.

Erster Bürgermeister Anton Kargel überreichte zusammen mit der Personalratsvorsitzenden Jacqueline Reder und Bauhofleitung Barbara Schwimbeck ein Abschiedspräsent in Form eines Baggers.

Herr Eberl war mehrere Jahre Hauptbaggerfahrer im gemeindlichen Bauhof.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für die jahrelange, gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für den Ruhestand alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.

Am 31.10.2024 ist unser langjähriger Kämmerer Heinz Hümpfner in die Altersteilzeit gewechselt. Erster Bürgermeister Anton Kargel und Geschäftsleiterin Monika Kalteis, sowie die gesamte Verwaltung inkl. Bauhof und Reinigungskräfte des Rathauses haben ihn in einer kleinen Runde verabschiedet.

Herr Hümpfner war seit 01.01.1996 bei der Gemeinde Moosham beschäftigt.



Während seiner Beschäftigungszeit hat er mehrere Bürgermeister durchlaufen, wie zum Beispiel, Bürgermeister Roglmeier, Bürgermeister Kutzi, Bürgermeister Baierl und Bürgermeister Kargel.

In seiner gesamten Amtszeit hat er 28 mal den Haushalt aufgestellt, sowie sein 40-jähriges Dienstjubiläum 2022 gefeiert.

In all den Jahren war er immer ein verlässlicher, kompetenter und kollegialer Ansprechpartner und Kollege.

Erster Bürgermeister Anton Kargel, Geschäftsleitung Monika Kalteis sowie die gesamte Verwaltung wünscht ihm für den kommenden Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.



Neue Gesichter in der Gemeinde



Herr Christoph Blendl unterstützt den Bauhof der Gemeinde Moosthenning seit 01.04.2024.

Seit dem 01.05.2024 verstärkt Herr Matthias Kraus den Bauhof der Gemeinde Moosthenning.

Erster Bürgermeister Anton Kargel und Geschäftsleiterin Monika Kalteis freuen sich über die neue Verstärkung und eine gute Zusammenarbeit für die Zukunft.

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung



Nach zweijähriger beruflicher Umschulung hat Herr Simon Bunk die recht anspruchsvolle Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolviert. Bemerkenswert dabei ist, dass diese Ausbildung im Regelfall drei Jahre dauert, Herr Bunk als Umschüler jedoch eine verkürzte Ausbildungszeit von zwei Jahren durchlief und durch seinen Fleiß und Ausdauer sämtliche Ausbildungsziele bestens gemeistert hat.

Herr Bunk hat bereits im Jahr 2017 die Ausbildung zum Kaminkehrer erfolgreich abgeschlossen und diesen Beruf bis 2022 gerne ausgeübt. Im Herbst 2022 begann er in der Gemeinde Moosthenning die Umschulung zum Verwaltungsfachangestellten, da ihn das Berufsfeld schon immer interessierte.

Neben der praktischen Arbeit in der Verwaltung, nahm Herr Bunk an zahlreichen Unterrichtseinheiten, Lehrgängen und Prüfungen in der Bayerischen Verwaltungsschule teil.

Herr Bunk arbeitet sich nun als Sachbearbeiter in der Gemeindeverwaltung für Gebühren und Beiträge, sowie für Bauamtsangelegenheiten ein.



20-Jähriges Dienstjubiläum



Johanna Kammerer und Manuela Kurz wurden für 20-jährige Beschäftigungszeit in der Gemeinde geehrt. Bürgermeister Anton Kargel gratulierte im Beisein der Geschäftsleiterin Monika Kalteis und der Kollegen der Gemeinde Johanna Kammerer und Manuela Kurz zum 20-jährigen Dienstjubiläum. Johanna Kammerer ist seit Januar 2004 in der Finanzverwaltung der Gemeinde als kompetente Sachbearbeiterin unter anderem für Gewerbe- und Grundsteuer, Hundesteuer, Abrechnung Kindertagesstätte und Beschaffungswesen eingesetzt.

Manuela Kurz ist seit 1. Januar 2004 im Bürgerbüro der Gemeinde beschäftigt und hat in der Zeit von Januar 2004 bis März 2005 neben ihrer Tätigkeit den Angestelltenlehrgang I an der Bayerischen Verwaltungsschule absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Manuela Kurz ist im Bürgerbüro der Gemeinde Ansprechpartnerin für sämtliche Angelegenheiten um das Meldewesen, Gewerbeamt, Fischereischeine, Sozialangelegenheiten, Wahlen und gemeindliches Versicherungswesen. Bürgermeister Anton Kargel sprach in seiner Laudatio seinen Dank und seine Anerkennung für die langjährige Treue zur Gemeinde und die wertvolle geleistete Arbeit aus, die beide Mitarbeiterinnen auszeichne.

Bestandene Straßenwärterprüfungen

Sichtlich stolz zeigte sich 1. Bürgermeister Anton Kargel als er den neuen „Straßenwärtern“ im gemeindlichen Bauhof, Ettliger Lukas und Stelzer Florian die Prüfungszeugnisse übergeben konnte. Beide Bauhofmitarbeiter haben nach entsprechenden vorbereitenden Schulungen, durchgeführt von Herrn Lehl, Tiefbauverwaltung Landratsamt Dingolfing-Landau, sowie dem Prüfungsvorbereitungskurs an der Bayerischen Verwaltungsschule die verwaltungseigene Straßenwärterprüfung im August 2024 erfolgreich bestanden.





Neue Feldgeschworene in der Gemeinde



Die Gemeinde Moosthenning erhält zwei neue ehrenamtliche Feldgeschworene: Franz Xaver Meier und Johann Strohmeier wurden im Rathaus in Unterhollerau von 1. Bürgermeister Anton Kargel als neue Feldgeschworene vereidigt, nachdem sich der Gemeinderat am 02.07.2024 entsprechend verständigt hatte.

Zu den Aufgaben der Feldgeschworenen gehören die enge Zusammenarbeit mit Vermessungsbeamten, das Kennzeichnen von Grundstücksgrenzen und die Vornahme von Grenzbegehungen.

Das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung ist hauptamtlich für die Markierung von Grundstücksgrenzen, Flurstücken und Straßenverläufen zuständig. Dabei werden sie von den Feldgeschworenen unterstützt, die oft auch als „Hüter der Grenzen“ und sogenannte „Siebener“ bezeichnet werden. Durch sie werden die Grenzmarkierungen in Zusammenarbeit mit dem Vermessungsamt gesetzt.

Neubeschaffung im Bauhof – Neuer Kipplader



Da einer der Kipplader in die Jahre gekommen ist, ist man gemeinsam mit den Bauhofarbeitern auf die Suche gegangen. Um die Anforderungen und Bedürfnisse der täglichen Arbeiten erfüllen zu können, einigte man sich auf das Model der Firma Müller Mittelal. Am 18.11.2024 konnte der Kipper abgeholt werden. Durch die vielseitige Nutzbarkeit bietet er einen großen Mehrwert für die Arbeiten.



Die Subunternehmer der Gemeinde Moosthenning

Für die Mäharbeiten

Die **Firma Hagn** betreibt die kommunalen Mäharbeiten für die Gemeinde Moosthenning seit 2009. Die Firma Raab pflegt die Hochwasserrückhaltebecken der Gemeinde seit 2021.



Bernhard Hagn



Firma Raab

Abwasserbeseitigung

Die **Kläranlage Moosthenning** samt Kanalnetz und Pumpstation wird seit Oktober 2001 von der **Sedlmeier Umwelttechnik GmbH** betreut. 2005 und 2006 wurde die Anlage erweitert und erhielt dadurch Reserven. In den nächsten Jahren werden Werterhaltungsarbeiten in der Kläranlage, den Pumpwerken und im Kanalnetz durchgeführt.

Bitte beachten!

Feste Stoffe und Gegenstände gehören in den Müll und **nicht ins Klo**. Sie verstopfen die Kanalisation und müssen mit großem technischem Aufwand in den Klärwerken entfernt werden. Dazu gehören **feuchtes Toilettenpapier, Speisereste, Zigarren- und Zigarettenkippen, Textilien, Präservative, Tampons, Binden, Wattestäbchen, Rasierklingen, Katzenstreu, Windeln, Verpackungsreste/ Kunststoffe** usw.

Wasserversorgung

Der **Wasserzweckverband Mallersdorf** versorgt 14 Mitgliedsgemeinden in vier Landkreisen mit Trinkwasser. Seit 2013 werden 99,34 % der Gemeinde Moosthenning durch den Wasserzweckverband versorgt.

Wasserzweckverband Mallersdorf

Ettersdorf 3

84066 Mallersdorf-Pfaffenberg

☎ 08772/96210

☎ 08772/962125

✉ info@wzv-mallersdorf.de



UNSER WASSER

Unser Leben

Wasserzweckverband Mallersdorf



Der digitale Bauantrag

Seit dem 01. Oktober 2024 führte der Landkreis Dingolfing-Landau den digitalen Bauantrag ein.

Daraus ergaben sich Neuerungen im Baugenehmigungsverfahren.

Eine entscheidende Änderung bestand hierbei in der Änderung der Zuständigkeit für die Entgegennahme der Anträge. Diese Neuerungen gelten sowohl für die digitalen Anträge, als auch für Anträge in Papierform. Dadurch wird ein einheitlicher Ablauf gewährleistet.

Nach Eingang im Landratsamt wird die Gemeinde weiterhin zur Stellungnahme aufgefordert.

Die Zuständigkeiten können der Tabelle entnommen werden:

Antragsart	Digital über BayernPortal einzureichen bei	Papier einzureichen bei	Einreicher
Bauantrag	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Antrag auf Vorbescheid	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser, Bauherr (mit BayernID)
Antrag auf Teilbaugenehmigung	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Änderungsanträge	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Isolierte Abweichungen aufgrund der BayBO erlassenen Vorschriften, Ausnahmen und Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans, einer sonstigen städtebaulichen Satzung oder von Regelungen der BauNVO	Landratsamt	Gemeinde	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Isolierte Abweichung von der BayBO	Landratsamt	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Verlängerung einer Baugenehmigung, Teilbaugenehmigung oder eines Vorbescheids	Landratsamt	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Genehmigungsfreisteller	Landratsamt	Gemeinde	Entwurfsverfasser
Baubeginnsanzeige	Landratsamt	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Anzeige der Nutzungsaufnahme	Landratsamt	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn
Anzeige der Beseitigung	Landratsamt	Gemeinde	Bauherr, Vertreter des Bauherrn, bei nicht freistehenden Gebäuden der Tragwerksplaner
Kriterienkatalog (Art. 62 a Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 BayBO i.V.m. Anlage 2 BauVorlV)	Landratsamt	Landratsamt	Tragwerksplaner, der Standsicherheitsnachweis erstellt
Abgrabungsantrag	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Unterlagen für genehmigungsfreie Abgrabungen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans	Landratsamt	Gemeinde	Entwurfsverfasser
Teilabgrabungsgenehmigung	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Abgrabungs-Vorbescheid	Landratsamt	Landratsamt	Entwurfsverfasser
Beginnsanzeige Abgrabung	Landratsamt	Landratsamt	Bauherr, Vertreter des Bauherrn

Die Antragstellung erfolgt **vollständig online**. Es handelt sich um einen Online-Assistenten, in dem ein Formular ausgefüllt wird.

Nach Aufruf des Online-Assistenten ist eine Anmeldung mit einem Nutzerkonto erforderlich. Dadurch werden die im Papierantrag üblichen Unterschriften ersetzt. Alle Beteiligten, auch Bürger, können dadurch Ihren aktuellen Verfahrensstand einsehen.

Der entsprechende Link ist sowohl auf der Homepage des Landratsamtes, als auch auf der Homepage der Gemeinde Moosthenning vertreten.

Anträge in Papierform sind nach wie vor in 3-facher Fertigung einzureichen, diese werden vom Landratsamt verscannt.

Die Gemeinde Moosthenning fährt einmal wöchentlich in das Landratsamt und bietet den Bürgern die Möglichkeit die Mappen in Papierform abzugeben.



Fifty-Fifty-Taxi in Kürze erklärt:

- ❖ Gültig für alle Landkreisbürger (Hauptwohnsitz maßgeblich) im Alter zwischen 16 und 27 Jahren
- ❖ Fahrten jeweils von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag zwischen 18 und 6 Uhr des Folgetages
- ❖ An den Vorabenden zu Feiertagen von 18 bis feiertags 6 Uhr, sowie an Feiertagen von 18 bis 6 Uhr des Folgetages
- ❖ Fahrtbeginn oder Fahrtende muss im Landkreis Dingolfing-Landau liegen
- ❖ Beschränkung der Fahrten auf Bedienungsgebiet (gesamter Landkreis und Städte Deggendorf, Landshut, Straubing und Eggenfelden)
- ❖ Übernahme der Hälfte des Fahrpreises durch den Landkreis (Höchstbetrag bei der Bezuschussung pro Fahrt liegt bei 50 Euro)
- ❖ Für Registrierung wird der elektronische Ausweis (eID) mit dem zugehörigen PIN benötigt - für eID und PIN ist die Gemeinde zuständig



Mikar-Carsharing

Alle Bürgerinnen und Bürger können gerne jederzeit den Mikar - Bus über den Link auf unserer Homepage: www.moosthenning.de über einen Link buchen

Allgemeine Informationen finden Sie unter: Ihr Carsharing Anbieter: Mit mikar fahren Sie am besten! - mikar

Bei weiteren Fragen bitten wir Sie folgende Rufnummer zu kontaktieren: 0991 37 111 0



Ruf-Bus LandI

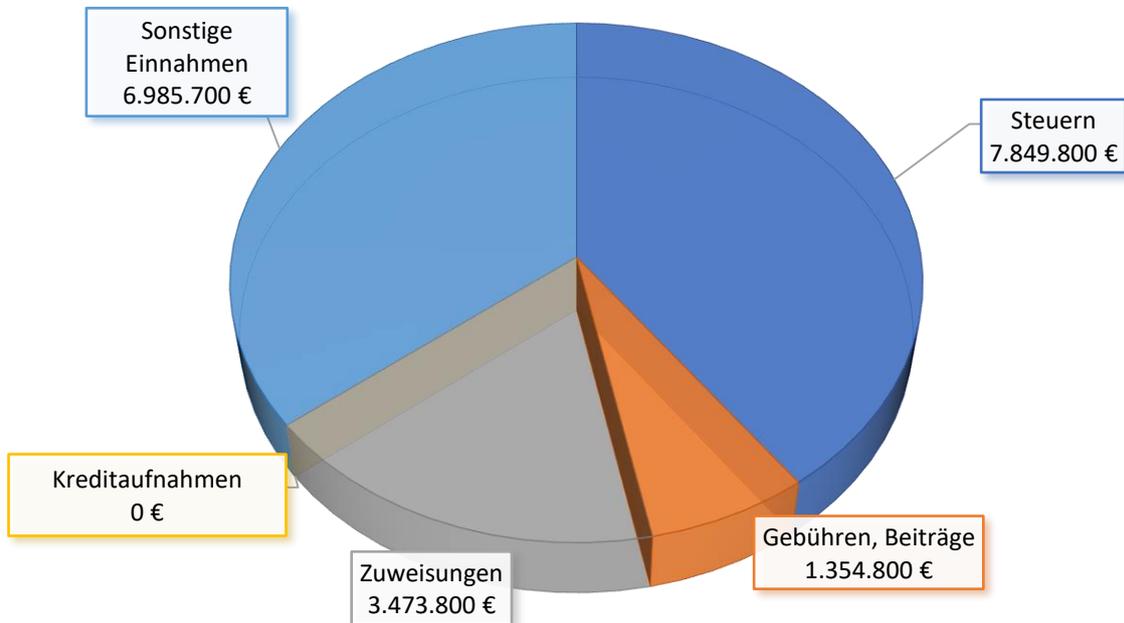
- ❖ Gültig für alle Landkreisbürger
- ❖ Fahrten von Mo-Fr von 06:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- ❖ Fahrten von Sa-So inkl. Feiertage von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- ❖ Weitere Informationen erhalten Sie unter folgenden Website:
<https://city.ridewithvia.com/landi>



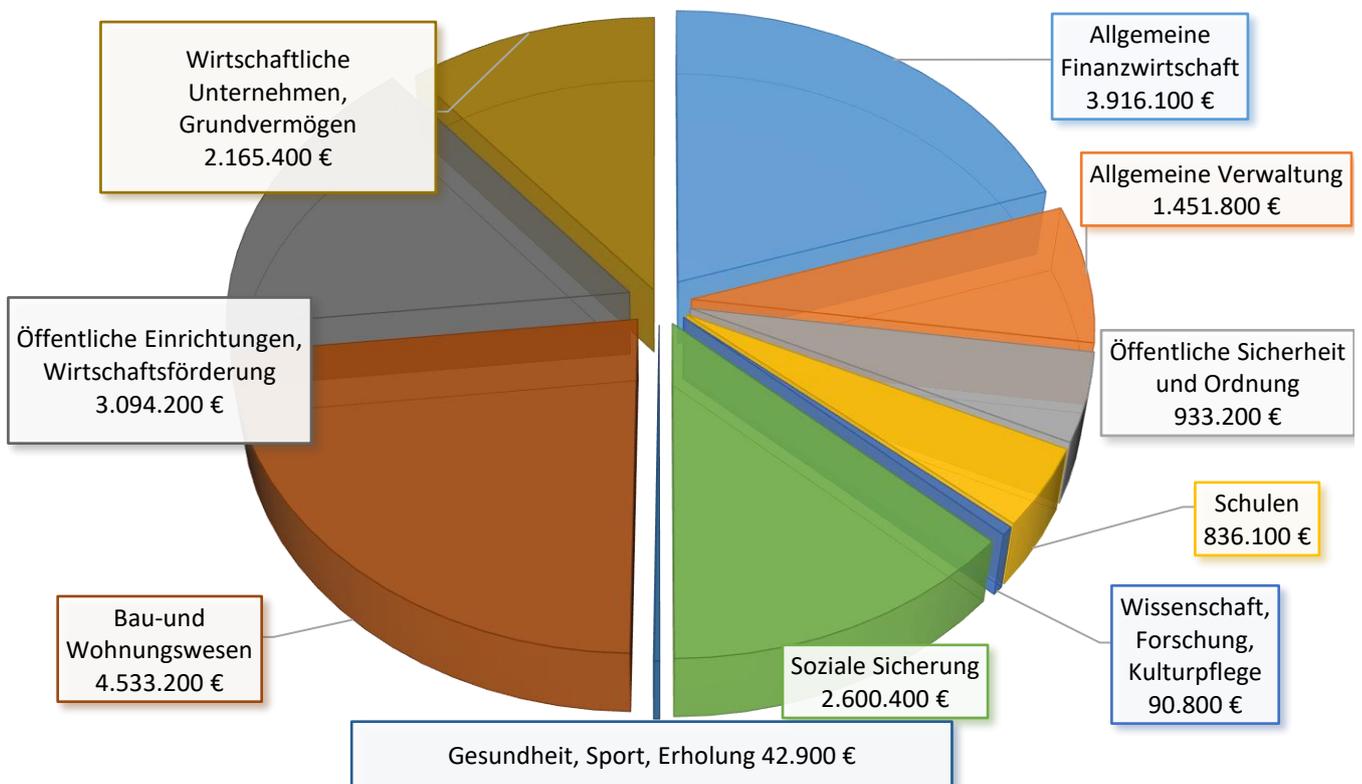


Haushaltsplan 2024

Einnahmen



Ausgaben





Aus dem Bürgerbüro - Passamt

Jeder Bundesbürger muss einen amtlichen Identitätsnachweis besitzen. In Deutschland erfüllen der Personalausweis, sowie der Reisepass diese Funktion.



Quelle: BMI

Quelle: BMI



Wie beantrage ich einen Reisepass oder Personalausweis?

Was ist mitzubringen?

- ❖ 1 biometrisches Bild (**nicht älter als 6 Monate**)
- ❖ Geburtsurkunde (bei erstmaliger Beantragung)

Was ist zu beachten?

- ❖ bei unter 16-Jährigen ist die schriftliche Zustimmung **beider** Elternteile erforderlich
- ❖ ab dem 10. Lebensjahr ist auch vom Kind Unterschrift zu leisten
- ❖ ab dem 6. Lebensjahr sind Fingerabdrücke Pflicht
- ❖ bei allein Sorgeberechtigten ist eine Erklärung des Jugendamtes über das alleinige Sorgerecht vorzulegen
- ❖ sind beide (nicht verheiratete) Eltern sorgeberechtigt, muss eine Sorgerechtserklärung des Jugendamtes vorgelegt werden
- ❖ Die Kosten der Ausweisdokumente sind bereits bei der Beantragung zu bezahlen (Bar- und Girokartenzahlung möglich)

Reisepass	Gültigkeitsdauer	Gebühr
für Personen unter 24 Jahren	6 Jahre	37,50 € (69,50 € Express)
für Personen über 24 Jahren	10 Jahre	70,00 € (102,00 € Express)
Personalausweis	Gültigkeitsdauer	Gebühr
für Personen unter 24 Jahren	6 Jahre	22,80 €
für Personen über 24 Jahren	10 Jahre	37,00 €
Vorläufiger Personalausweis (1 Werktag)	3 Monate	10,00 €

Bitte erscheinen Sie zur Beantragung persönlich in der Gemeinde!

Die Lieferzeit beträgt ca. **3 Wochen** für einen Personalausweis / ca. **4 - 8 Wochen** für einen Reisepass.

Beantragen Sie daher Ihren Personalausweis bzw. Reisepass rechtzeitig!

Die Einreisebestimmungen der Länder finden Sie **unter www.auswaertiges-amt.de**



Aus dem Rentenamt

Die Rente wird auf Antrag ausgezahlt. Für die **Antragsstellung** sind wir Ihnen gerne behilflich.
Terminvereinbarung bei Frau Lehmermeier (Mo, Di, Do) oder Frau Becker (Mo - Fr)
unter 08731-390012

Für eine **Rentenberatung** wenden Sie sich bitte an die **Deutsche Rentenversicherung**:
0800/1000 480 15 (kostenfrei)

Aus dem Standesamt Kirchenaustritte

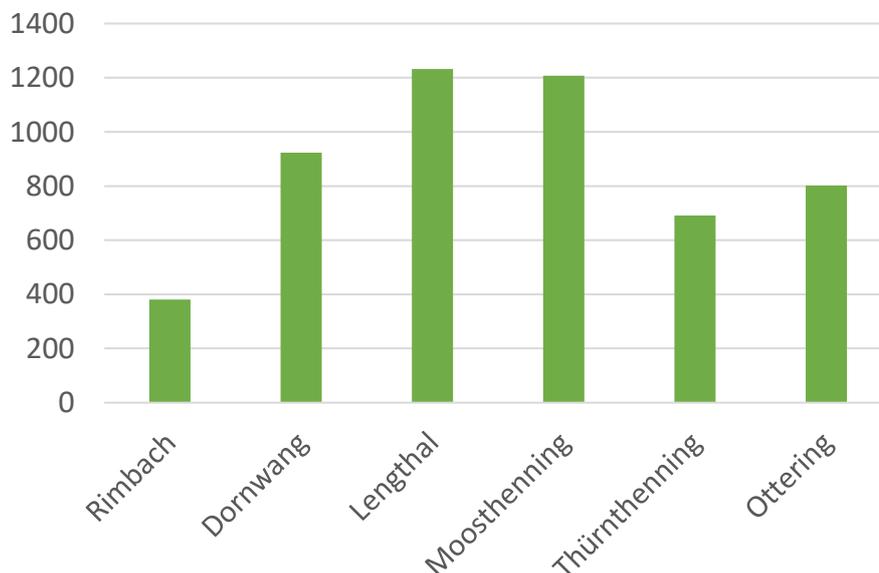
Wenn Sie aus einer Kirche oder Religionsgemeinschaft austreten möchten, ist dafür **eine persönliche Erklärung** von einem Standesbeamten des Hauptwohnsitzes notwendig.

Hierzu benötigen Sie zwingend einen **Termin** im Standesamt (Tel. 08731/3900-28).
Die Kosten betragen 35,00 €.

Entwicklungen in der Gemeinde Moosthenning

In der Gemeinde Moosthenning wurden am 01.10.2024 **5448** Einwohner gezählt.
Derzeitiger Einwohnerstand: Einwohner mit Hauptwohnsitz: **5236**
Einwohner mit Nebenwohnsitz: **212**

Aufteilung der Einwohnerzahlen in Ortsteile



Die Zahlen sind ohne Nebenwohnsitz.



Elterngeld und Kindergeld



Zentrum für Familie und Soziales

Friedhofstr. 7
84028 Landshut

Für Elterngeld, Betreuungsgeld, Blindengeld, Integrationsamt, Schwerbehindertenausweise, Heil- und Krankenbehandlung, etc.

Sprechzeiten:

Mo – Fr 08:00 – 13.00 Uhr
☎ 0871/8290

Familienkasse Bayern Süd

Galgenbergstr. 24
93053 Regensburg

Für Kindergeld und Kinderzuschlag

Sprechzeiten:

Mo – Fr 08:00 – 12:00 Uhr

☎ 0800/4555530
✉ Familienkasse-Bayern-Sued@arbeitsagentur.de

Tierschutz im Landkreis

Das Tierheim wird betrieben von der Anja Wojahn Stiftung in Kooperation mit dem Tierschutzverein Dingolfing-Landau e.V. Fund- und Abgabtiere aus dem Landkreis Dingolfing-Landau finden hier vorübergehende Aufnahme. Für die Betreuung der Fundtiere wird von den Gemeinden des Landkreises eine Pauschale von 1,50 € pro Einwohner, sowie ein Kastrationszuschuss von 350,00 Euro pro Jahr gezahlt.

Für die laufenden Tierheimkosten und die Betreuung von Tieren aus Notfällen ist das Tierheim auf zusätzliche Spenden angewiesen.

Spendenkonten:

Tierheim der Anja Wojahn Stiftung

Volks- und Raiffeisenbank Dingolfing
IBAN: DE15 7439 1300 0100 0922 23

Sparkasse Niederbayern-Mitte
IBAN: DE72 7425 0000 0040 2705 55

Wenn Sie ein Tier gefunden haben,
wenden Sie sich bitte an das Tierheim:

Tierheim Quellenhof
Passbrunn 1
94419 Reisbach
☎ 08734/937261

www.quellenhof-passbrunn.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi 14.00 – 17.00 Uhr
Sa 14.00 – 17.00 Uhr



Tierschutzverein
Dingolfing-Landau e.V.



Anja Wojahn Stiftung

Tierschutz • Förderung von Kindern und Jugendlichen



Jubiläen



Der 1. Bürgermeister gratuliert persönlich ab dem 75. Geburtstag im 5-jährigen Turnus sowie bei Goldenen, Diamantenen und Eisernen Hochzeiten.

Gerne erfolgt der Besuch des Ersten Bürgermeisters bei den Jubilaren am Tag des Jubiläums zu Hause.

Die Gemeindeverwaltung wird diesbezüglich zeitnah telefonischen Kontakt aufnehmen.

Frau Lehermeier ☎ 08731/3900-12.

Eheschließungen im Standesamt Moosthenning

Oktober 2023

Bruckmoser Robert und Martina, Rimbach

Februar 2024

Huber Michael und Simone, Ottering

April 2024

Weber Emanuel und Stephanie

Juni 2024

Groß Christopher und Isabell, Ottering

Hadwiger Sven und Jennifer, Moosthenning

August 2024

Allmanshofer Thomas und Karin, Thürnthenning

Leisering Wolf-Peter und Nicole, Dornwang

Mey Sebastian und Edith, Moosthenning

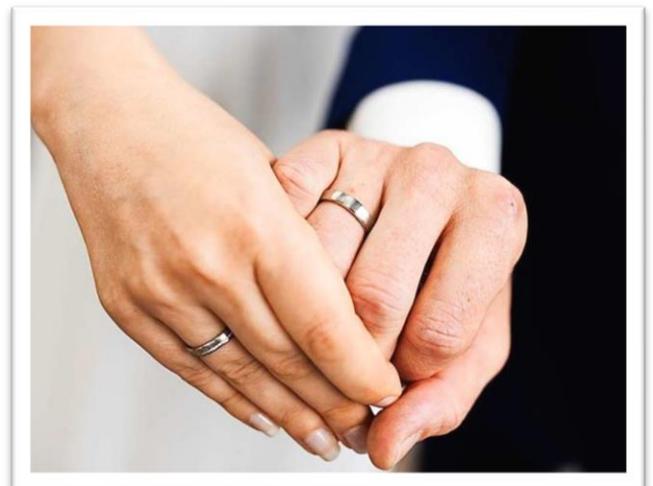
Sturm Martin und Annette, Franzberg

September 2024

Wiesbeck Thomas und Andrea

Oktober 2024

Winter Rudolf und Laura, Thürnthenning





Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Oktober 2023

Huber Franz und Christiane, Unterholsbach
Scheunig Christian und Dietlinde, Lengthal

März 2024

Schachtner Franz und Ilona, Moosthenning

Juni 2024

Zurl Josef und Zita, Thürnthenning

August 2024

Weichselgartner Johann und Renate,
Ottering
Dotzauer Josef und Helga, Oberhollerau
Bosl Dieter und Ingrid, Lengthal

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit

November 2023

Troffer Adolf und Eleonora, Ottering

Februar 2024

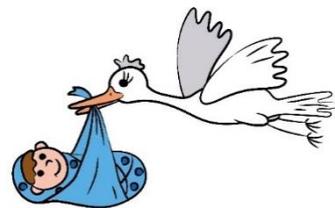
Haider Johann und Maria Anna,
Thürnthenning

Mai 2024

Mayer Otto und Johanna, Dornwang

August 2024

Hertreiter Jakob und Helga, Thürnthenning



Geburten

Oktober 2023

Rabauer Leonhard, Dornwang
Leininger Julian, Rimbach

November 2023

Schöpf Mila, Moosthenning
Balcerek Lilly, Moosthenning

Oktober 2023

Attenhauser Daniel, Haiholz
Stanciu Dochia, Unterhollerau

Januar 2024

Weiber Katharina, Rimbach
Hausner Maximilian, Unterholsbach

April 2024

Ring Josefina, Dornwang
Eschl Benedikt, Unterhollerau

Mai 2024

Denk Johanna, Haid

Juni 2024

Schöwel Noah, Moosthenning
Schwimmbeck Paul, Rimbach
Dering Theo, Dornwang
Hagn Eva Maria, Moosthenning

Juli 2024

Kreuzpaintner Andreas, Rimbach
Haseneder Jakob, Moosthenning
Sieboldt Janik, Ottering
Recer Sarah, Thürnthenning

August 2024

Schinharl Karl, Moosthenning
Baierl Sophia, Kleinweiher

September 2024

Schindlbeck Jonah, Moosthenning

Oktober 2024

Schaffner Lorenz, Forst
Fuchs Jakob Alois, Dornwang



Wir gratulieren zum 75. Geburtstag

November 2023

Kerschler Johanna, Gatterling

Dezember 2023

Broder Margarete, Haid

Januar 2024

Kalteis Georg, Rimbach
Kurth Josef, Moosthenning

Februar 2024

Roglmeier Cäcilia, Rimbach
Hölzl Andreas, Dornwang
Tiefenmoser Maria, Dornwang
Lechner Charlotte, Moosthenning
Kutzi Günther, Lengthal

April 2024

Brunner Siegfried, Seyfriedsheim
Strohmeier Alois, Ottering
Weiß Georg, Stockerpoint
Kobres Rita, Haid

Mai 2024

Hofmann Gerhard, Ottering
Fuchs Alois, Dornwang
Kreitsmair Brigitte, Moosthenning
Hertreiter Anton, Thürnthenning

Juli 2024

Brunner Erika, Seyfriedsheim
Hien Josef, Ottering
Raaber Peter, Dornwang

August 2024

Steinberger Christa, Moosthenning

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

November 2023

Scheugenpflug
Rosa

Dezember 2023

Zuchs Klaus,
Unterholsbach

Februar 2024

Knogler Friedrich,
Dornwang

April 2024

Obermeier
Johann, Dornwang

August 2024

Jordan Karl-Heinz,
Thürnthenning

Buchner Albert,
Dornwang

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

November 2023

Hertreiter Xaver,
Thürnthenning

Dezember 2023

Troffer Eleonora,
Ottering

März 2024

Hertreiter Helga,
Thürnthenning
Nürnberger Anna,
Holzbuch

Juni 2024

Weiß Josef,
Brechofen

Juli 2024

Mayer Johanna,
Dornwang

August 2024

Hahn Heinz,
Buchberg

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Juni 2024

Jungbeck Josef, Dornwang



Wir gedenken unseren Verstorbenen

November 2023

Landes Rosa, Schöndorf
 Rimböck Maria Theresa, Schöndorf
 Kei Fritz Gerhard Lothar, Unterhollerau
 Huber Franz Xaver, Moosthenning
 Paily Irma Maria, Moosthenning
 Scheunig Alexander Hans-Christian, Lengthal

Dezember 2023

Böhm Josef, Thürnthenning

Januar 2024

Steinberger Franz, Ottering
 Schröttinger Maximilian, Ottering
 Scheuenpflug Johann Wolfgang,
 Dreifaltigkeitsberg
 Eberl Johann, Lengthal

Februar 2024

Köppl Rosa, Unterhollerau
 Baumgartner Norbert Josef, Moosthenning

März 2024

Schwarz Reinhard Andreas, Moosthenning

Mai 2024

Steinberger Ludwig, Unterhollerau

Juni 2024

Ritt Katharina Maria, Lengthal
 Walde Günter Horst, Dornwang

Juli 2024

Britze Horst Kurt, Unterhollerau

August 2024

Schöpf Georg, Berhhof
 Franziszi Anna, Ottering
 Kalteis Hannelore, Rimbach

September 2024

Staimer Theresa Aloisia, Gattering
 Obermeier Adelheid, Rimbach

Oktober 2024

Schütz Roman, Haid
 Mittermeier Rosina, Moosthenning
 Apfelbeck Alexander, Ottering
 Heitzer Georg, Moosthenning





Pfarrämter Moosthenning

Katholisches Pfarramt Ottering



Kirchenring 5, 84164 Moosthenning
☎ 08731 / 39 49 60

ottering@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten:

Montag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: 17:00 bis 19:00 Uhr

Die Pfarrbriefe und weitere Informationen
finden Sie unter www.pfarrei-ottering.de.

Katholisches Pfarrbüro Dornwang



Pfarrstraße 12, 84164 Moosthenning
☎ 08731 / 98 34

dornwang@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 08:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 bis 11:00 Uhr

Sprechzeiten Pastoralreferentin:

Mittwoch: 08:00 bis 11:00 Uhr

Impressionen aus der Pfarrei



Bergmesse auf der Schellhornalm in Dornwang



Binden der Palmbuschen



Impressionen aus der Gemeindepfarrei



Ehejubiläum in der Pfarrei



Familiengottesdienst am
2. Weihnachtsfeiertag



Kreuzweg im Freien in Ottering



Romwallfahrt der Ministranten



Senioren-Adventsfeier in Lengthal



Kirchen in der Gemeinde Moosthenning

Filialkirche Sankt Ägidius, Lengthal

Hauptstraße 23, 84164 Moosthenning



Expositurkirche Sankt Martin, Dornwang

Pfarrstraße 2, 84164 Moosthenning



Filialkirche Sankt Johannes Nepomuk, Thürnthening

Herrengasse 2, 84164 Moosthenning



Pfarrkirche Sankt Johannes, Ottering

Kirchenring 8, 84164 Moosthenning



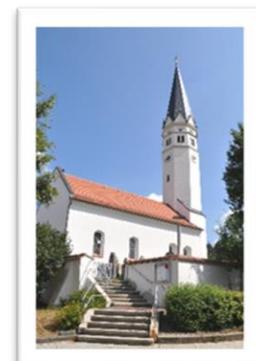
Filialkirche Sankt Nikolaus, Rimbach

Bergstraße 3, 84164 Moosthenning



Filialkirche Mariä Himmelfahrt, Moosthenning

Moosstraße 1, 84164 Moosthenning



Wallfahrtskirche Heiligste Dreifaltigkeit, Dreifaltigkeitsberg

Dreifaltigkeitsberg 1, 84164 Moosthenning





Änderung der Gebührensätze für Schmutz- und Niederschlagswasser zum 1. Januar 2025

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten sind sowohl die laufenden Ausgaben für den Unterhalt der Kläranlage, die Entsorgung des Klärschlammes als auch die Kosten für die Kamerabefahrungen mit Reinigung und Spülung der Kanäle stark gestiegen.

Die Abwasserentsorgung der Gemeinde ist eine kostenrechnende Einrichtung, d. h., der laufende Unterhalt der Kläranlage sowie des Kanalnetzes werden über die Gebühren finanziert. Die Gemeinde ist gesetzlich verpflichtet, regelmäßig zu überprüfen, ob die bestehenden Gebührensätze zur Deckung dieser Kosten noch ausreichen.

Nachdem in den Vorjahren die Gebühren teilweise sogar gesenkt werden konnten, ergibt sich aus dem letzten Kalkulationszeitraum der Jahre 2022 bis 2024 ein nicht unerheblicher Fehlbetrag im Bereich der Abwassergebühren.

Aus diesem Grund müssen die Gebühren zum 1. Januar 2025 wie folgt angepasst werden:

Schmutzwassergebühr:	2,53 € je Kubikmeter (bisher 1,70 €)
Niederschlagswassergebühr	0,32 € je Quadratmeter versiegelter Fläche (bisher 0,24 €)

Die Schmutzwassermenge errechnet sich aus dem Wasserverbrauch auf dem Grundstück; die Niederschlagswassergebühr ergibt sich aus den gemeldeten Flächen.

Sollten sich Änderungen (Pflasterfläche, Dachflächen) ergeben, müssen diese unbedingt per Mail an strohmaier@moosthenning.de oder telefonisch 08731/390022 bei der Gemeinde gemeldet werden.





Änderungen auf Grundstücken können sich auf die Beitrags- und Gebührenpflicht auswirken

Gemäß §15 der Beitrags- und Gebührensatzung sind die Beitrags- und Gebührensschuldner verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang Auskunft zu erteilen. Dies betrifft vor allem:

Erweiterung der Geschossflächen:

In der Vergangenheit wurde festgestellt, dass auf den Grundstücken häufig kleinere Bauvorhaben ausgeführt, aber der Gemeinde nicht angezeigt wurden.

Selbst wenn keine Baugenehmigung nötig ist, sind diese Änderungen zu melden.

Dazu gehören unter anderem:

- ❖ Dachgeschossausbauten (auch wenn keine Umgestaltung an Außenmauern oder Dachstuhl vorgenommen wurden)
- ❖ Anbau von Wintergärten
- ❖ Nachträgliche Änderungen an bestehenden Terrassenflächen (z.B. Einbau Verglasung oder anderen festen Schutz, usw.)
- ❖ Alle anderen Änderungen baulicher Art

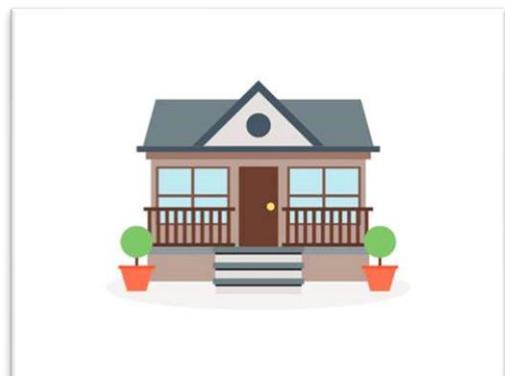
Nachträgliche Meldung von Pflasterflächen für die Niederschlagswassergebühr

Sofern Grundstücksflächen (z.B. bei Neubauten, Befestigungen von Grundstückszufahrten etc.) in den letzten Jahren nachträglich gepflastert wurden, sind diese zur Prüfung der Niederschlagswassergebühr ebenfalls zu melden.

Die o.g. Änderungen können sich auf die Beitrags- und Gebührenpflicht zur Abwasserbeseitigung auswirken und sind in jedem Fall der Gemeinde zu melden. Wir werden dann die Sachlage prüfen und entsprechend entscheiden.

In welchen Fällen eine Baugenehmigung erforderlich wird, ist beim Bauamt zu erfragen.

Tel: 08731/390021





Die neue Abfall-App

Der Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn stellt ab sofort einen neuen Bürgerservice in Form einer Abfall-App für Smartphones und andere mobile Geräte zur Verfügung. Die Abfall-App ist kostenlos und kann im Google Play Store/Apple Store heruntergeladen werden. Suchen Sie dazu in ihrem jeweiligen App Store „AWV Isar-Inn Abfall App“ oder scannen Sie den QR-Code. Die neue Abfall-App des AWV Isar-Inn bietet unter anderem folgende Möglichkeiten und Informationen:

- Abfuhrkalender anzeigen, herunterladen und ausdrucken
- Erinnerung für Abfuhrtermine
- aktuelle Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und Kompostplätze
- Termine der Problemmüllsammlung
- aktuelle Neuigkeiten
- das Abfall ABC
- die jeweiligen Ansprechpartner des AWV Isar-Inn



Quelle: AWV

Papiertonne

Das gehört in die Papiertonne:

- Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierte
- Kartonagen
- Briefumschläge
- Bücher
- Broschüren, Kataloge und Prospekte
- Schreibpapier
- Papiertüten und Papiersäcke (ohne Kunststoffolie)
- Verpackungen aus Papier/Pappe/ Kartonagen



Quelle: AWV

Das gehört nicht in die Papiertonne

- Getränkekartons
- beschichtetes Papier
- Durchschreibpapier
- Küchentücher
- Kosmetiktücher
- Fotos
- Papiertaschentücher
- Servietten
- Trägerpapier von Aufklebern
- verschmutzte Verpackungen
- Windeln

Biotonne

Das darf in die Biotonne:

- Obst-, Salat- und Gemüsereste
- Kartoffel- und Zwiebelschalen
- Eierschalen
- Schalen von Früchten und Nüssen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Speisereste in haushaltsübl. Mengen
- Rasen-/Heckenschnitt, Laub, Unkräuter
- Fallobst
- Verschmutzte Küchentücher aus Papier, Papierservietten, Papiertaschentücher



Quelle: AWV

- Pflanzenabfälle aus der Wohnung
- Kompostierbare Einstreu, Kleintiermist
- Küchenfette (fest, eingewickelt in Papier)

Das gehört nicht in die Biotonne

- Problemmüll, Restmüll, Bauschutt
- Verpackungen wie Obstnetze, Pflanzentöpfe
- Tierkadaver, Fleischabfälle und Knochen (roh) in größeren Mengen
- Speisereste aus Großküchen/Gastronomie



Gelbe Tonne

Das darf in die gelbe Tonne:

- Restentleerte Verkaufsverpackungen aus Metall, Verbundmaterial und Kunststoff gesammelt
- Verpackungen nicht ineinander stecken, sondern getrennt in die Gelbe Tonne geben
- Einzelne Verpackungsteile, wie z.B. Aludeckel und Joghurtbecher voneinander trennen



Quelle: AWW

Zuständigkeit für die gelbe Tonne:
ARGE Lachner Kirn,
Neue Industriestraße 1,
85368 Moosburg a. d. Isar,
Hotline: 0800 500 900 2,
E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de

Wertstoffhöfe

Wertstoffhof Moosthenning

April bis Oktober

Öffnungszeiten:

Di 16.00 - 19.00 Uhr

Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Sa 09.00 - 12.00 Uhr

November bis März

Öffnungszeiten:

Di geschlossen

Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Sa 09.00 - 12.00 Uhr

Kompostplätze

Die Kompostplätze in den Wertstoffhöfen Mamming, Mengkofen und Moosthenning nehmen **ganzjährig** Grüngut wie Laub oder Gehölzschnitt entgegen.

Entsorgung von Altglas

Altglas kann außer im Wertstoffhof auch dezentral in den dafür vorgesehenen Containern, welche in den Ortsteilen Thürnthenning Feuerwehrhaus und Ottering Kindergarten, Rimbach Feuerwehrhaus aufgestellt sind, entsorgt werden.

Für den Einwurf an den Sammelstellen gelten folgende Entsorgungszeiten:

Werktags von 07.00 bis 20.00 Uhr

Keine Entsorgung an Sonn- und Feiertagen!

Was passiert mit den Wertstoffhöfen?

- Nach wie vor können an den Wertstoffhöfen mit Ausnahme der o.g. Verkaufsverpackungen, alle anderen Wertstoffe wie gehabt abgegeben werden
- Hierzu gehören z.B.:
 - Papier, Pappe Kartonagen
 - Glasflaschen, Glasverpackungen
 - Nichtverpackungskunststoffe
 - Elektroaltgeräte (nur in Städten und Märkten)
 - Batterien und Akkus
 - Energiesparlampen
 - Leuchtstoffröhren (nur Städte und Märkte)
 - Altmetalle, Metallschrott (keine Verkaufsverpackungen)
 - CDs, DVDs
 - Tonerkartuschen und Tintenpatronen
 - Altspisefette und -öle aus der Küche (Öle; nur in Städten und Märkten)
 - Altkleider, Altschuhe
 - Bauschutt (nur in Kleinmengen an bestimmten Wertstoffhöfen)



Informationen und Hinweise

Verunreinigung von Straßen, Rad- und Gehwegen durch landwirtschaftlichen Verkehr



Wer öffentliche Verkehrsflächen über das durch den Gemeingebrauch bestimmte Maß hinaus verunreinigt (z.B. durch landw. Arbeiten, Bauarbeiten), ist aus sicherheitstechnischen Gründen verpflichtet, diese zu reinigen bzw. bis zur Beseitigung kenntlich zu machen. Ein Verstoß gegen diese Regelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Kommt es bspw. auf Grund dieser Verschmutzung zu Unfällen, kann der Verantwortliche zivilrechtlich belangt werden. Sollten Reinigungsarbeiten vom Bauhof durchgeführt werden müssen, werden diese dem Verursacher von der Gemeinde Moosthenning in Rechnung gestellt.

Grabenräumung und Heckenpflege

Das Räumen der Gräben muss frühzeitig vor der Bestellung des Feldes dem gemeindlichen Bauhof mitgeteilt werden! Auch die Heckenpflege kann nur bei gefrorenem Boden organisiert und geplant werden! Daher werden die Grundstücksangrenzer gebeten, rechtzeitig bei der Gemeinde Bescheid zu geben (☎08731/3900-21). Sollte den ausführenden Unternehmern der Zutritt verweigert werden, können entsprechende Pflegearbeiten nicht vorgenommen werden! Die Gemeinde übernimmt keine Haftung bei eventuellen Folgeschäden.

Durchlässe räumen

Die Landwirte werden gebeten, die Durchlässe im öffentlichen Bereich bei Brücken und Gräben eigenverantwortlich zu räumen oder bei Bedarf die Gemeinde zu benachrichtigen. Es soll ein ungehinderter Durchfluss gewährleistet sein.

Private Vermessungen

Für private Vermessungen auf Antrag beim Vermessungsamt, liegen die benötigten Grenzsteine, Grenznägel usw. beim gemeindl. Bauhof vorrätig und können dort abgeholt werden.

Räum- und Streupflicht auf öffentlichen Geh- und Radwegen

Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken verpflichtet, den an Grundstücken vorbeiführenden Gehweg von Schnee zu räumen und bei Schneereif oder Eisglätte zu streuen bzw. das Eis zu beseitigen. **Soweit kein Gehweg vorhanden ist, ist der Rand öffentlicher Straßen in der für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite (1,00m) zu räumen und zu streuen.**

Diese Verpflichtung gilt:
*werktags von 7.00 bis 20.00 Uhr und
sonn- und feiertags von 8.00 bis 20.00 Uhr.*



Diese Sicherungsmaßnahmen müssen bis 20.00 Uhr so oft wiederholt werden, wie es zur Gefahrenabwehr notwendig ist.

Dies gilt auch für verschmutzte Radwege.

Näheres ist in der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter geregelt (siehe Homepage www.moosthenning.de – Reiter Rathaus & Service – Satzungen und Verordnungen).

Kostenlose Hotspots in der Gemeinde

Standorte: Rathaus Unterhollerau,
Volksfestplatz Moosthenning, Bürgersaal
Lengthal, Feuerwehrhaus Ottering.



Fehlende Oberflächenentwässerung

Immer wieder wird festgestellt, dass Oberflächenwasser ungehindert auf die öffentlichen Straßen abfließt, weil eine entsprechende Entwässerung am Anwesen des Grundstückseigentümers fehlt. Bei Bedarf ist eine entsprechende Ableitungseinrichtung am Grundstück des Eigentümers anzubringen, damit Gefahrenstellen (z.B. Aquaplaning, Glatteis) vermieden werden können.

Bei eventuellen Unfällen haftet der Grundstückseigentümer!



Winterdienst

Die Gemeinde Moosthenning führt in **reinen Siedlungsstraßen keinen Winterdienst durch**. Geräumt werden einzelne Ortsstraßen, sowie alle Gemeindeverbindungsstraßen und kleinere Ortsteile, wenn sie auf Grund der Topografie geräumt werden müssen.

Bei extremen Witterungsverhältnissen sind die Bauhofmitarbeiter selbstverständlich bemüht, den notwendigen Sicherungsdienst auch in den Anliegerstraßen vorzunehmen.

Bitte achten Sie darauf, dass ein Winterdienst nicht möglich ist, wenn parkende Fahrzeuge die Durchfahrt der Räum- und Streudienstfahrzeuge verhindern.

*Zur Durchführung der Wintersicherung ist eine durchlaufende freie Mindestfahrbahnbreite von **3,05 m** erforderlich.*

Achtung: Wo dies nicht der Fall ist, ist ein Winterdienst nicht möglich!

Zudem ist zu berücksichtigen, dass für die Kreisstraße nicht die Gemeinde, sondern der Landkreis Dingolfing-Landau und für die Staatsstraßen das Straßenbauamt Landshut zuständig ist.

Meldung von versiegelten Flächen

Aufgrund der gesplitteten Abwassergebühr wurden die versiegelten Flächen auf den privaten Grundstücken ermittelt. Als versiegelt gelten überbaute Flächen sowie Flächen, die gepflastert oder asphaltiert sind.

Sofern sich **Veränderungen** dieser Flächen ergeben (nachträgliche Pflasterungen, Abriss oder Errichtung von Gebäuden, etc.), sind diese bei der Gemeinde Moosthenning unter ☎ **08731/3900-22** zu melden.

Für diese beitragspflichtigen Niederschlagsflächen wird die Abwassergebühr entsprechend nacherhoben.

Abwasser

Für die Abrechnung der Kanalgebühren bittet die Gemeinde Moosthenning alle Grundstückseigentümer, die einen Zwischenzähler für Garten-, Stall- oder Toilettenverbrauch, etc. eingebaut haben, diese Zählerstände gleichzeitig mit dem Wasserzähler abzulesen und telefonisch unter ☎ **08731/3900-22/-33** oder **strohmaier@moosthenning.de** zu melden.

Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

Alle öffentlichen bemerkbaren Arbeiten, die die Feiertagsruhe stören, sind an Sonn- und

Feiertagen ganztags verboten. Hierzu zählen insbesondere alle Arbeiten, die aufgrund ihrer Lärmentwicklung von Dritten wahrgenommen werden können (z. B. Bohren, Hämmern, Rasenmähen).



Auch an Werktagen sind gewisse Ruhezeiten einzuhalten. Für die Nutzung verschiedener Geräte und Maschinen gilt in Wohngebieten folgende Regelung (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung des Bundes):

- Rasenmäher (mit Elektro- oder Verbrennungsmotor)
- Heckenscheren, Beton- und Mörtelmischer
- Rasentrimmer / Rasenkantenschneider (mit Elektromotor)
- Vertikutierer
- Schredder / Häcksler
- Baustellenkreissägemaschinen

dürfen nur werktags (Montag bis Samstag) von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr betrieben werden.

Im Interesse einer guten Nachbarschaft wird dringend gebeten, bei allen lärmintensiven Arbeiten immer eine Mittagsruhe zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr einzuhalten.

Verlegung von privaten Leitungen im öffentlichen Grund

Beim Bau von Photovoltaikanlagen, weist die Gemeinde Moosthenning darauf hin, dass bei der beabsichtigten Einbringung von Anschlussleitungen in öffentlichen Grund, noch vor Beginn der Arbeiten ein Vertrag für die Nutzung des öffentlichen Grundes für private Einspeiseleitungen abgeschlossen werden muss. Anlagen, die an den eigenen Stromverteilerkasten angeschlossen werden, sind hiervon nicht betroffen. Auskunft unter ☎ **08731/3900-0**.





Zurückschneiden von Sträuchern und Bäumen an der Grundstücksgrenze

Bäume, Hecken und Sträucher beleben und verschönern das Ortsbild unserer Gemeinde.

Da jedoch immer wieder zu beobachten ist, dass diese weit in die Straße bzw. den Gehweg ragen, können durch diese Anpflanzungen auch Gefahrensituationen und Schäden an der Straße entstehen. Die Sichtbarkeit auf Verkehrszeichen und in Kreuzungsbereichen ist oftmals eingeschränkt. Um Gefahren von vornherein zu vermeiden, bitten wir alle Grundstückseigentümer Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen und Gehwegen rechtzeitig bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.



Grundstückseigentümer, die an öffentlichen Straßen angrenzen, bitten wir folgendes zu beachten: Über Fußgängerwege soll ein Freiraum von 2,50 m und über der Fahrbahn ein Freiraum von 4,50 m vorhanden sein. Schneiden Sie Sträucher im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder problemlos gelesen werden können. Wir bitten Sie, diese Hinweise zu beachten, damit Verkehrsteilnehmer und Fußgänger den ihnen zugeordneten Verkehrsraum ohne Gefahren nutzen können.

Vereinsveranstaltungen

Das Bürgerbüro weist ausdrücklich darauf hin, dass **ALLE** Vereinsveranstaltungen grundsätzlich anzumelden sind. Auch wenn der Erlös gespendet wird, ist das Fest bei der Gemeinde anzuzeigen. Ebenso ist zwingend **eine Frist von mindestens 2 Wochen** zuvor einzuhalten. Bei zu spät eingegangenen Anträgen wird eine erhöhte Gebühr erhoben. Außerdem kann die Durchführung der Veranstaltung bzw. Genehmigung nicht garantiert werden. Bei Fragen 08731/3900-13.

Öffentliche Stellplätze stehen für die Allgemeinheit zur Verfügung und dürfen nicht von Privatpersonen dauerhaft belegt werden.

Parken auf landwirtschaftlichen Wegen

In diesem Zusammenhang wird auch auf das Parkverhalten auf landwirtschaftlichen Wegen hingewiesen. Die Mindestdurchfahrt für landw. Fahrzeuge muss in ausreichender Breite (mind. **3,05 m**) vorhanden sein.

Parken in Wendehämmern oder unübersichtlichen Stellen

Es wird darauf hingewiesen, dass Parken in Wendehämmern, sowie an engen und unübersichtlichen Stellen nach der Straßenverkehrsordnung verboten ist.

Im schlimmsten Fall können derartige Straßen dann nicht von Feuerwehr, Krankenwagen und Ver- und Entsorgungsfahrzeugen befahren werden.

Parken auf Gehwegen

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger sich bei Beschwerden bezüglich parkenden Autos auf Gehwegen direkt an die Polizei Dingolfing zu wenden ☎ 08731/31440.

Das Parkverhalten auf öffentlichen Straßen

Durch das Parkverhalten der Autofahrer, insbesondere im Wendebereich vor der Grundschule, ist sehr oft ein Durchfahren (u.a. des Schulbusses) nicht mehr möglich.

Im Bedarfsfall könnten Rettungsfahrzeuge nicht rechtzeitig an den Einsatzort gelangen. Wir appellieren an die Verkehrsteilnehmer, gerade den Schulbereich nicht zuzuparken und weisen darauf hin, dass dies künftig als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.





Achtung Hundebesitzer

Hundesteuer

Hunde, die **älter als vier Monate** sind, müssen **angemeldet** werden. Außerdem ist der Hund abzumelden, wenn er veräußert wurde, abhandengekommen, verstorben oder der Hundehalter aus der Gemeinde weggezogen ist. ☎ **08731/3900-16**.

Die Hundesteuer beträgt pro Hund 20,00 € und pro Kampfhund 250,00€ auch mit Negativzeugnis.

Anleinplicht

Näheres entnehmen Sie bitte der neuen Hundehaltungsverordnung unter www.moosthenning.de – Rathaus & Service - Satzungen & Verordnungen.

Verunreinigungen durch Hundekot!

Immer wieder gehen bei der Gemeinde Beschwerden wegen Hundekot, sowie die vollen Beutel auf Wegen, in Grünflächen oder auf Spielplätzen, welche von unseren Mitarbeitern regelmäßig gepflegt werden, ein. Hundehalter sollten sich darüber im Klaren sein, dass Hundekot gerade für spielende Kinder auch eine Infektionsquelle darstellt.

Wir appellieren an die Vernunft der Hundehalter, die Hinterlassenschaften der Hunde zu beseitigen und die Hundekotbeutel ordnungsgemäß in einem Mülleimer und nicht auf den angrenzenden Feldern zu entsorgen!



Schulbus

In der Gemeinde Moosthenning werden für die **1.-4. Klassen (Grundschule Moosthenning) Schulbusse** zur Verfügung gestellt.

Bei Fragen ☎ **08731/3900-38**.

Die Schülerbeförderung für die 5.- 9. Klassen erfolgt durch die **öffentlichen Linienbusse** zu den umliegenden Mittelschulen. Bei Fragen oder Fahrkartenverlust wenden Sie sich bitte direkt an die entsprechenden Busunternehmen.

Ebenbeck Reisen GmbH, Straubing
(☎ 09421/531010)

Frey Reisen GmbH, Großköllnbach
(☎ 09953/93060)

Pellkofer, Dingolfing
(☎ 08731/37340)



Straßenbeleuchtung:

Die Gemeinde Moosthenning bittet die Bürger sich im Bedarfsfall an die Verwaltung unter **08731-390027 zu wenden**.

Das Bayernwerk bitte zudem alle Bürger, Meldungen über defekte Brennstellen mit Angabe der Ortschaft, der Straße (Haus-Nr.) und Brennstellen-Nummer (Deckel an der Lampe) zu melden.





Feuerwehren im Gemeindegebiet



Feuerwehr Moosthenning

Pfarrgarten 4

1. Kommandant: Rainer Bernauer

☎ 08731/391139

2. Kommandant: Sebastian Schneil

☎ 08731/3247884



Feuerwehr Thürnthenning

Schloßangerstr. 12

1. Kommandant: Martin Allmanshofer

☎ 0175/6434408

2. Kommandant: Christof Kargel

☎ 0151/68838299



Feuerwehr Lengthal

Schulstraße 6a

1. Kommandant: Markus Liefke

☎ 0175/4000112

2. Kommandant: Simon Spinnler

☎ 0171/3126893



Feuerwehr Dornwang

Ahornstr. 8

1. Kommandant: Stefan Fuchs

☎ 0151/70044112

2. Kommandant: Maximilian Haider

☎ 0175/2316194



Feuerwehr Ottering

Dachinger Str. 8

1. Kommandant: Tobias Berleb

☎ 0175/5811253

2. Kommandant: Andreas Weiß

☎ 08731/9401



Feuerwehr Rimbach

Bergstr. 30

1. Kommandant: Robert Schwimmbeck

☎ 08731/3254894

2. Kommandant: Andreas Strigl jun.

☎ 08731/9793





Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Moosthenning

Herr Josef Ertl hat sein Amt als 1. Seniorenbeauftragter aus persönlichen Gründen aufgegeben.

Stellvertreter Josef Wiesbeck übernimmt die Tätigkeiten vorübergehend. Hierfür bedankt sich der 1. Bürgermeister Anton Kargel sehr.

Die Seniorenbeauftragten wollen Bindeglied zwischen älteren Bürgern, der Gemeinde, den Sozialverbänden und dem Landkreis Dingolfing-Landau sein und somit beratend, gestaltend und vermittelnd zur Seite stehen.

Kontakt:

Pfarrer Dr. Przemyslaw Nowak

Josef Wiesbeck josef.wiesbeck@t-online.de 

Pfarrvikar Constantin Katelu Kamba
Pastoralreferentin Nina Fuchs

Liste der ehrenamtlichen Helfer und Unterstützer:

Lengthal

Ernestine Peter

 08731/9517

Josef Ertl

 08731/91667

Dornwang

Josef Wiesbeck

 08731/390154

Rimbach

Michael Schwimmbeck

 08731/91592

Müller Siegfried

 08731/91296

Moosthenning

Roswitha

Trautmansberger

 08731/9874

Konrad Dobmeier

 08731/91360

Thürnthenning

1. Bgm. Anton Kargel

 0171/4007481

Ottering

Margarete Eicher

 08731/91454

Elisabeth Weinzierl

 08731/91155

Vorlese- und Spielpaten in den Kitas

in Moosthenning

Lisa Wax

in Ottering

Margarethe Eicher

in Dornwang

Ernestine Peter
Silvia Grassinger

Lese- und Spielpaten

Das Seniorenteam der Gemeinde sucht ehrenamtlich Engagierte, die eine nette Abwechslung zum Alltag suchen und gerne Zeit mit Kindern verbringen.

Die Paten/Patinnen erleben gemeinsam mit den Kindern viel Freude am Lesen und Spielen. Schon seit Jahren gibt es in den Kindergärten der Gemeinde Moosthenning ehrenamtliche Vorleserinnen, die sich abwechselnd einmal wöchentlich etwas Zeit nehmen, um Kindern in entspannter Atmosphäre Bücher vorzulesen oder Spiele zu spielen.

Bei Interesse melden Sie sich gerne in dem Haus, das für Sie in Frage kommt.



Senioren der Gemeinde Moosthenning



Am Mittwoch, den 18.09.2024, starteten 105 Seniorinnen und Senioren, begleitet von Pfarrer Przemyslaw Nowak sowie Bürgermeister Anton Kargel und seiner Gattin, bei bestem Ausflugswetter nach Wasserburg am Inn, dem Ziel des diesjährigen Seniorenausflugs der Gemeinde Moosthenning. Hervorragend organisiert wurde der Seniorenausflug von Herrn Josef Wiesbeck.

Erste Station war das Kloster Gars am Inn mit seinen schönen Gartenanlagen. Während einer interessanten Führung durch Bruder Martin erfuhren die Teilnehmer Einiges über die Geschichte des Klosters und die Gartenarbeit der Mönche.

Nach der Besichtigung der beeindruckenden Klosterkirche erfuhr man zum Schluss im kreisförmig angelegten Kräutergarten viel über Heilpflanzen, Kräuter und Blumen, unter anderem über die Madonnen-Lilie, die laut Aussage von Bruder Martin früher in keinem Bauerngarten fehlen durfte. Diese Blume wurde beim anschließenden Bummel durch die Klostersgärtnerei zum Verkaufsschlager.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus Huber auf dem Kellerberg über Wasserburg konnte man zu Fuß die nur wenige Meter entfernte „Schöne Aussicht“ erreichen. So heißt eine bekannte Stelle mit einem wunderbaren Blick auf die Altstadt, die auf einer von der Innschleife gebildeten Halbinsel liegt.

Danach wurden vier Gruppen gebildet, die eineinhalb Stunden lang zusammen mit einem Stadtführer die Altstadt erkundeten und viel Interessantes über die Geschichte von Wasserburg, seine Kirchen und seine historischen Gebäude erfuhren. Danach ging es weiter nach Zellerreit in der Nähe von Wasserburg. Dort kehrte man in dem schönen Gasthaus Esterer zur Brotzeit ein und wurde bestens bewirtet.

Als man gegen 21 Uhr wieder zu Hause ankommen war, war man zwar müde, aber man konnte auf einem schönen und ereignisreichen Tag zurückblicken.



Haus Moosthenning

Pfarrgarten 4

84164 Moosthenning

Hausleitung: Frau Jacqueline Zeilhuber

☎ 08731 / 9085970

E-Mail: kita-moos@moosthenning.de

Öffnungszeiten: 07:00 – 15:30 Uhr



Haus Ottering

Don-Bosco-Straße 6, Ottering

84164 Moosthenning

Hausleitung: Frau Sandra Maier

☎ 08731 / 91847

E-Mail: kita-ottering@moosthenning.de

Öffnungszeiten: 07:00 – 15:30 Uhr



Haus Dornwang

Schulring 14, Dornwang

84164 Moosthenning

Hausleitung: Frau Christine Pleil

☎ 08731 / 323415

E-Mail: kita-dornwang@moosthenning.de

Öffnungszeiten: 07:00 – 16:30 Uhr

Gesamtleitung: Frau Petra Lerchenberger

Tel.: 0151 / 61303550

E-Mail: kita@moosthenning.de

Weitere Infos finden Sie:

unter www.moosthenning.de – Bildung und Soziales - Kinderbetreuung



Kindertagesstätte St. Maria - Moosthenning, Ottering, Dornwang -

Regelmäßig anfallende Kosten

Mittagessen: Alle Kinder, die länger als 13.30 Uhr gebucht haben, essen gemeinsam zu Mittag. Seit dem 7. November 2022 wird das Mittagessen von der „LeckerSchmecker“ Bio-Kinderküche aus Postau geliefert. Das Unternehmen verwendet regionale und saisonale Lebensmittel und Fleisch in zertifizierter Bio-Qualität.

Daraus bereiten sie für die Kinder ein schmackhaftes, gesundes und ausgewogenes Mittagessen zu. Die Preise für das Mittagessen betragen (brutto) ab 01.01.2025 pro Portion: 3,70 € für ein Essen in der Krippe und 4,30 € für ein Essen im Kindergarten.

Die Bestellung und Abrechnung des Mittagessens erfolgt über die kitafinoApp. Die Eltern registrieren sich bei kitafino und laden dort Geld auf ein Guthabenkonto auf. Im Anschluss daran bestellen die Eltern online und eigenverantwortlich das Essen für ihre Kinder. Die kitafino-Gebühr beträgt 0,25 € pro Essen. Die Essenbestellung erfolgt für eine Woche im Voraus und muss bis spätestens Freitag 11:00 Uhr getätigt sein. Um 11:00 Uhr schließt das Portal. Die Bestellung für die jeweilige Woche ist **verbindlich und kann nicht abbestellt werden**. Rückfragen zum gemeinsamen Mittagessen können gerne an das KITA-Team gerichtet werden.

Buchungszeiten und Elternbeiträge

Der Kostenbeitrag wird für 12 Monate erhoben.

Die Kita ist mit Ausnahme von 27 Schließtagen (verteilt auf 2 Tage in den Osterferien, 1 Woche in den Pfingstferien, 3 Wochen in den Sommerferien und 2 Wochen in den Weihnachtsferien) geöffnet. In den übrigen Ferien können Kinder für die Bedarfsguppe angemeldet werden. Die Bedarfsguppe findet momentan in allen drei Kitas der Gemeinde, in Höhe der vertraglich geregelten Buchungsstunden, statt.

Zweitkindermäßigung:

Die Zweitkindermäßigung gilt immer für das ältere Kind. Bei Krippenkindern gibt es keine Zweitkindermäßigung.

Der Beitragszuschuss des Freistaates Bayern für die gesamte Kindergartenzeit in Höhe von 100,00 € pro Kind und Monat, gilt ab dem 1. September des Kalenderjahres, in dem das Kind drei Jahre alt wird, bis zur Einschulung. Die Anrechnung ist auf die Höhe des festgesetzten Beitrages begrenzt.

Beiträge der Kindertagesstätte für das Jahr 2024/2025 (12 Beitragsmonate)

Stundenkategorie:	4-5 Std.	5-6 Std.	6-7 Std.	7-8 Std.	8-9 Std.	> 9 Std.
1. Kind:	66,00 €	76,00 €	86,00 €	106,00 €	116,00 €	126,00 €
2. Kind:	33,00 €	38,00 €	43,00 €	53,00 €	58,00 €	63,00 €
Zuzügl. Spielgeld:	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €	4,00 €

Krippenkinder/Krabbelkinder (unter 3 Jahren)								
1-2 Std.	2-3 Std.	3-4 Std.	4-5 Std.	5-6 Std.	6-7 Std.	7-8 Std.	8-9 Std.	> 9 Std.
50,00 €	80,00 €	120,00 €	140,00 €	160,00 €	180,00 €	220,00 €	240,00 €	260,00 €
Kein Spielgeld								

Mitteilungspflichten:

Sollten Sie während des laufenden Kindergartenjahres den Wohnsitz in eine andere Gemeinde verlegen, so teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit.

Bitte beachten Sie Ihre Mitteilungspflichten (siehe § 4 des Bildungs- und Betreuungsvertrages).



Kindergruppen und Personal in den drei Häusern der Kita

Zum pädagogischen Team gehören:

Kita-Leitung: Petra Lerchenberger
Stellv. Leitung/Haus Dornwang: Christine Pleil
Stellv. Leitung/Haus Ottering: Sandra Maier
Hausleitung Moosthenning: Jacqueline Zeilhuber
Krippenbereichsleitung: Marion Kühnel

Pädagogische Fachkräfte: Andrea Spinnler, Michaela Heinrich, Weronika Wolna, Veronika Feuerecker, Katja Huber, Luise Dichtl, Malgorzata Gajer, Julia Klingshirn, Vera Rapsch, Danijela Sarcevic, Annika Sattler, Regina Kiermaier, Katharina Nitsche

Ergänzungskräfte: Silke Ertl, Birgit Priller, Jennifer Feige, Jacqueline Zeilhuber, Janja Kovacic, Petra Klingshirn, Melissa Lubich, Hildegard Geßl, Jana Menzer, Celina Wallner, Lydia Lex

Assistenzkraft: Jana Hörner, Mary Kirika-Schuller, Claudia Greitl, Otilie Hofer, Michelle Saller, Anja Bruno, Stephanie Kasimir

Berufspraktikanten: Corinna Heilmer

Praktikantinnen: Theresa Häring, Celina Mühlbauer, Helga Deubner, Sophia Hertreiter, Jasmin Schmidt

FOS-Praktikanten: Emilie Recer

Danke, allen Institutionen, Firmen und Privatpersonen, unserem Elternbeirat und allen Eltern für die vielfältige Unterstützung durch Mitarbeit, Ideen und Spendenzuwendungen für alle unsere Häuser.

Anmeldungen zum Kita-Jahr 2025-2026

Wir bitten alle Eltern der Gemeinde Moosthenning, die ab September 2025 noch einen Betreuungsplatz im Haus für Kinder der Gemeinde Moosthenning benötigen, ihr Kind bis spätestens **29.01.2025 anzumelden**.

Bitte laden Sie den Anmeldebogen und die Einverständniserklärung zur Datenverarbeitung von der Homepage der Gemeinde Moosthenning herunter und senden Sie diese ausgefüllt, bzw. unterschrieben und eingescannt per E-Mail an Frau Marion Weinzierl: kita-verwaltung@moosthennig.de.

Senden Sie Ihre Anmeldung auch, wenn Sie erst im laufenden Kita-Jahr einen Platz benötigen.

Im Kindergartenalter nehmen wir Kinder in der Regel zum September auf, Krippenkinder i.d.R. in den Monaten September und Januar.



Ein Blick auf das vergangene Kita-Jahr

Mit großer Freude möchten wir Ihnen einen Einblick in die Kita St. Maria geben. Gemeinsam mit meinem engagierten Team sind wir stolz auf die Erfolge und Veränderungen, die wir in der Einrichtung erlebt haben.

Rückblick auf herausragende Feste

Im letzten Jahr durften wir viele unvergessliche Feste feiern. Wir haben das St. Martinsfest in allen drei Häusern gemeinsam mit den Eltern gefeiert. Ebenso haben wir mit den Kindern Weihnachten und Ostern zelebriert. Darüber hinaus haben wir zahlreiche Ausflüge unternommen, unter anderem zum Schweinebauern, in den Tierpark, in den Wald, ins Theater und ins Kino. Wir haben viele Projekte durchgeführt; beispielsweise waren die Polizei und die Feuerwehr bei uns zu Besuch. Die Kinder haben einen Erste-Hilfe-Kurs gemacht und Blumen, Bäume und Sträucher gepflanzt. Sie haben am Vorlese-Tag, Musik-Tag und beim bayrischen Kinderturnabzeichen mitgemacht. Der Vorschulausflug ging dieses Jahr ins Deutsche Museum.

Ein besonderes Highlight war natürlich wieder unser gemeinsames Sommerfest am Volksfestplatz in Moosthenning, welches ein großer Erfolg und sehr gut besucht war.

Dies ist nicht zuletzt unserem engagierten Elternbeirat aller drei Häuser zu verdanken. Vielen Dank dafür!

Die letzten Kita-Wochen haben wir mit Abschied feiern verbracht und am 26.07.2024 das Kita-Jahr beendet. Sie können unseren Kita-Alltag auch via Instagram und Facebook mitverfolgen: [kunterbuntes.kitaleben](https://www.facebook.com/KitaMoosthenning).



[facebook.com/KitaMoosthenning](https://www.facebook.com/KitaMoosthenning)



[instagram.com/kunterbuntes.kitaleben](https://www.instagram.com/kunterbuntes.kitaleben)



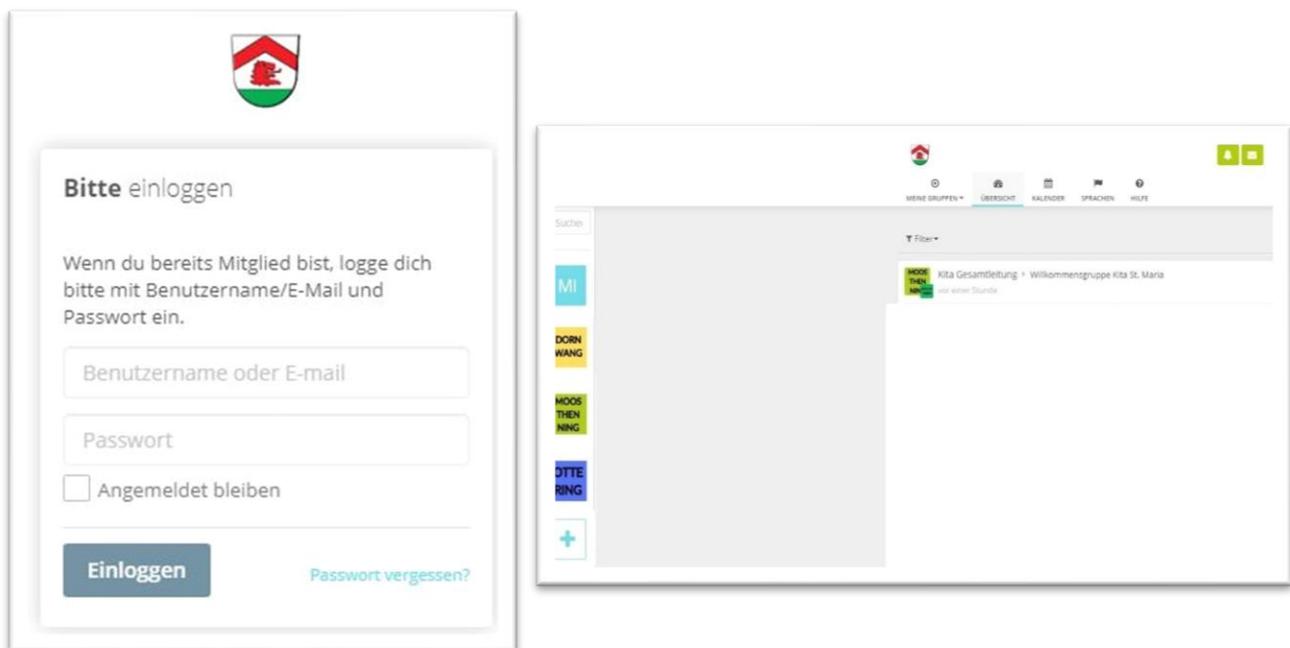


Kita App

Ein bedeutendes Ereignis war die Einführung der Kita-App "Gemeinde Moosthenning".

Diese innovative App ermöglicht es uns, noch effizienter und transparenter mit den Eltern zu kommunizieren, Veranstaltungen anzukündigen und wichtige Informationen bereitzustellen.

Wir haben die Firma Link IT isi GmbH als unseren App-Hersteller gewählt, da sie höchsten Wert auf Datenschutz legen. Mit Rechenzentren in Nürnberg und München haben sie strenge Sicherheitsmaßnahmen und gewährleisten, dass die Daten der Eltern und Kinder sicher sind.



Abschließend möchten wir uns bei Ihnen, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken. Wir freuen uns auf ein weiteres aufregendes Jahr in unserer Kita und darauf, gemeinsam mit Ihnen und Ihren Kindern weiter zu wachsen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Kita-Team



Rektorin: Susanne Kleinert

☎ 08731/91195

☎ 08731/91196

Lengthaler Str. 19, 84164 Moosthenning

E-Mail: info@gs-moosthenning.de

Internet: www.gs-moosthenning.de

Schulkindbetreuung Unterhollerau durch die AWO

Liebe Bürger,

Neues Schuljahr – neues Schuki Jahr!

Schön, dass die Schulkinderbetreuung auch dieses Jahr wieder viele Schulanfänger begrüßen durfte. Gerne betreuen wir die Kinder auch nach Schulschluss in unserer SCHUKI. Wir freuen uns auf alle neuen ABC-Schützen und natürlich auch auf unsere bereits bekannten Grundschüler aus der Gemeinde. Wir sind auch heuer wieder an Teilnehmerzahlen gewachsen. Dies zeigt uns, dass die Eltern mit unserer Arbeit zufrieden sind. Das freut uns ungemein und bestärkt uns in unserem Tun.

Vielen Dank dafür!

Unser Betreuungsteam wurde nochmals verstärkt.

Gerne stellen wir uns bei Ihnen vor:



Von links nach rechts:

Servin Ferstl

Silvia Kramlich

Iris Sagstetter

Fritz Messerer

Daniela Unertl (Leitung)

Waltraud Beibl

Ramona Progl



Schulkindbetreuung Unterhollerau durch die AWO

Es ist uns eine große Freude die Nachmittage, jeweils von Montag bis Freitag von 11.15 Uhr bis 16:30 Uhr, gemeinsam mit Ihren Kindern zu verbringen. Täglich wird von der Firma „LeckerSchmecker – Bio-Kinderküche“ aus Postau ein frisches Mittagessen in Höhe von 4,80 € pro Portion, zubereitet aus 100% Bio Qualität, geliefert und von uns an die Kinder ausgegeben.

Nach dem Essen werden Hausaufgaben erledigt, gemeinsam gelernt, draußen und drinnen gespielt. Natürlich soll die Kreativität nicht zu kurz kommen: Es wird viel gemalt, gebastelt, geschnipselt, geklebt, geglitzert, usw.. Aktuell wird die Herbst- und Winterdeko gestaltet.

Die Schüler genießen Ihre Zeit und nutzen diese zugleich, um sich auf sozialer Ebene weiterzubilden. Vor allem freut es uns zu sehen, wie uns die Kinder ihr Vertrauen schenken und uns als Bezugspersonen wahrnehmen. Unsere Mühe ist daher stets groß, um jedem Kind die nötige und mögliche Unterstützung zu bieten – und das nicht nur bei den Hausaufgaben.



Die Kinder sind mit Begeisterung dabei. Gleichzeitig sind die Nachmittage sinnvoll und kindgerecht verbracht. Natürlich sind wir jederzeit für wertvolle Anregungen offen, sprechen Sie uns gerne an!

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Die Gemeindebücherei in der Grundschule Moosthenning



v. l. n. r. Gabriele Kargel, Marion Zierer-Ismaier

Kontaktdaten:

Gabriele Kargel

Lengthaler Str. 19

Untershollerau

84164 Moosthenning

☎ 08731/91636

✉ buecherei@moosthenning.de



Knapp 9.100 Medien sind im Bestand:

Romane, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher, DVDs, E-Books, Spiele, Hörbücher, Tonies und Zeitschriftenabonnements.

Kindermedien können jeweils **4 Wochen** ausgeliehen werden.

Tonis, Spiele und Edurino können jeweils **nur 2 Wochen** ausgeliehen werden.

Gebühren:

Einzelpersonen 5,00 € / Jahr

Familien 7,50 € / Jahr

Säumnisgebühren:

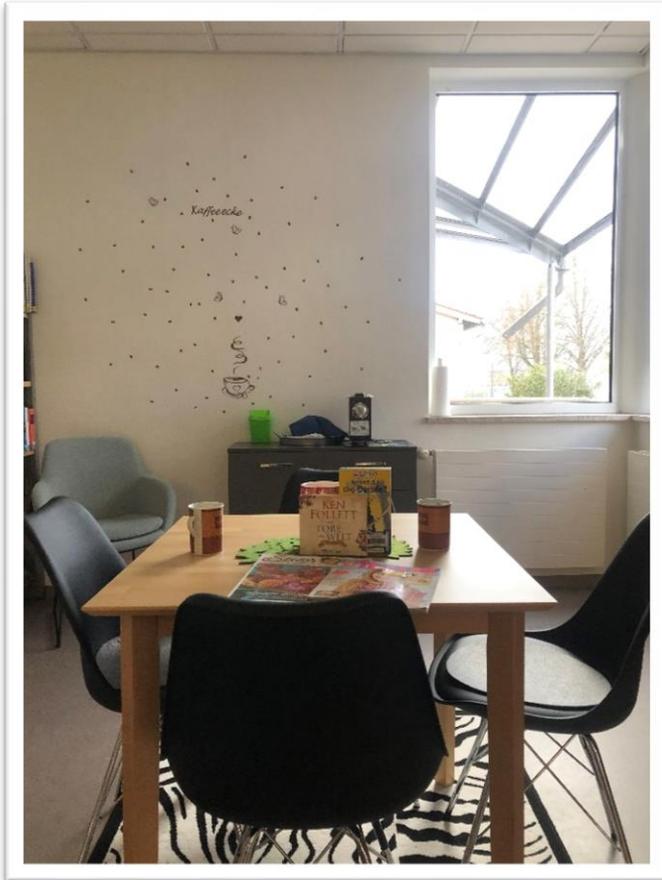
Pro Buch, Zeitschrift, Kassette
je Kalendertag 0,10 €

Pro DVD, Spiel
je Kalendertag 0,30 €



Die Gemeindebücherei in der Grundschule Moosthenning

Unser Lesecafe



Schon seit vielen Jahren besteht das Lesecafe der Gemeinde Moosthenning. Während der Coronapandemie konnte es leider nicht öffnen, da uns die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger am Herzen liegt.

Nun sind wir überaus glücklich seit 01.06.2023 unser Lesecafe für alle Leseratten, ob groß oder klein, wieder eröffnen zu können.

Es sind alle Wissbegierigen eingeladen jeden Dienstag und Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr das Angebot des Lesecafes in Anspruch zu nehmen.

(Pssst... Für die etwas Älteren, steht auch eine Tasse Kaffee zur Verfügung)

Unser Onlineangebot

[Startseite](#)
[Meine Liste](#)
[Konto](#)
[Bibliotheksinformationen](#)
[Hilfe](#)

Gemeindebücherei Moosthenning

Willkommen in unserer Online-Bibliothek!

Diese Online-Recherche verzeichnet unseren gesamten Medienbestand. Momentan sind 9.173 Medien in unserer Datenbank vorhanden. Die hier dargestellten Daten sind zuletzt am 26.10.2023, 12:01 Uhr aktualisiert worden.

Geben Sie hier Ihre Suchanfrage ein und klicken Sie dann auf <Suchen>.

Suchen zur Expertensuche

Hier geht es zu *allen* unseren Neuanschaffungen.



Öffnungszeiten:

Dienstag + Donnerstag
von 15.00 - 17.00 Uhr

Schülersausleihe:

Dienstag + Donnerstag
von 08.45 - 13.00 Uhr

Sie können gerne jederzeit außerhalb unserer Öffnungszeiten auf unser digitales Angebot unter : www.bibli.de/moosthenning zugreifen.

Der Klang unserer Heimat



Großer Brachvogel im Königsauer Moos (Foto: Joachim Aschenbrenner, Moosthenning)

Es ist Ende Februar. Westwinde treiben die Wolken durch das Isartal Richtung Donau. Die ersten Kiebitze, Lerchen und Stare rasten seit Tagen im Isartal auf ihrem Zug nach Nordosten. Das breite Tal ist trotz Autobahn weiterhin eine wichtige Zugachse und Rastplatz für über einhundert Vogelarten auf ihrem Zugweg aus den südlichen Winterquartieren nach Tschechien, Polen, Belarus und bis ins nordasiatische Sibirien Russlands.

Die Blicke der Vogelkundler im Königsauer Moos gehen im Vorfrühling erwartungsvoll mit ihren Ferngläsern himmelwärts. Werden es unsere Brachvögel wieder zurück in ihre heimatlichen Wiesen schaffen? *Numenius arquata*, so sein wissenschaftlicher Name, legt von den Küsten Marokkos, Spaniens oder Portugals, seinen Winterquartieren, etwa 2500 Kilometer bis zu uns zurück. Diese Strecke schafft der Große Brachvogel oftmals in 3 Tagen, wenn ihn die Westwinde zurück ins Brutgebiet tragen.

Und dann ist plötzlich sein Zugruf, das weithin hörbare „Kuri li“ zu vernehmen, lange bevor man ihn sieht und was ihm im Englischen den Namen „Curlew“ passend zum Ruf eingebracht hat. Die Freude unter Ornithologen und Naturliehabern ist riesig, das Vogeljahr im Königsauer Moos hat jetzt, in den letzten Februartagen, wieder neu begonnen. Der Gesang von Kiebitz, Feldlerche und Großem Brachvogel in unseren Mooswiesen macht erst den Vorfrühling perfekt und sorgt nach dem Winter für den Klang unserer Heimat.

Bis Mitte März läuft die Reviergründung der Brachvogelpaare in den Mooswiesen. Um die Brutreviere gegenüber den eigenen Konkurrenten zu markieren, singen die Männchen eine flötende und trillernde Strophe vor allem beim Landen in ihrem Revier. Etwa vierzig Brutpaare gibt es noch bei uns zwischen Rimbach und Großköllnbach in den Wiesen, die sie sich hauptsächlich mit Feldlerchen, Wiesenschafstelzen und Kiebitzen teilen.



Die Brutzeit bei uns beginnt Mitte April bis Anfang Mai. Das Männchen (gut bestimmbar durch den kleineren Schnabel) scharrt und dreht mit dem Körper eine flache Mulde auf dem Boden und kleidet sie mit trockenem Gras und Moos aus. Das Gelege besteht in der Regel aus vier Eiern, die einen hellolivfarbenen Grundton mit braunen Sprenkeln haben. Der Legeabstand beträgt 2 Tage, die Eier werden von beiden Elternvögeln bebrütet.

Bereits jetzt beginnt für den Nachwuchs eine sehr kritische Zeit. Während tagsüber Feinde aus der Luft, wie Greifvögel und Rabenkrähen sofort vom Brachvogelpaar attackiert und abgewehrt werden, kommen die effektiveren Feinde für den Nachwuchs nachts. Rotfuchs, Steinmarder und Wiesel erbeuten die Eier und Küken von Großem Brachvogel und anderen Wiesenbrütern vor allem im Schutz der Dunkelheit und nutzen den Überraschungseffekt.

Ein spezieller Elektrozaun mit einem Radius von zehn Metern um das Gelege hat sich als guter Schutz für Eier und Küken in den letzten Jahren erwiesen. Doch Brachvogelküken sind Nestflüchter. Schon wenige Tage nach dem Schlupf verlassen sie ihre Nestumgebung innerhalb des Elektrozauns und durchwandern die Wiesen. In dieser Phase bis zum Flüggewerden mit etwa fünf bis sechs Wochen sind die Jungvögel am gefährdetsten. Die Verlustrate bei den jungen Brachvögeln beträgt in diesem Zeitraum 80% bis 90%.

Warum sind diese Verluste so hoch in unseren Wiesen, die dem bayerischen Brachvogel das „Rote Liste“ Prädikat "vom Aussterben bedroht" einbrachte, obwohl viel für seinen Schutz im Königsauer Moos getan wird? Der Große Brachvogel ist ein sogenannter Watvogel. Sein Lebensraum sind feuchte bis nasse Wiesen, die er mit seinen langen Beinen durchwatet und in denen er mit seinem langen Schnabel im lockeren Boden nach Würmern und Schnecken stochert. Solch nasse Böden meiden Kleinnager wie Mäusearten und der Maulwurf. Und wo es für Mäusefänger wie Fuchs und Marder nichts zu fressen gibt, da sind auch Brachvogelküken nicht in Gefahr. Deshalb haben sich Watvögel wie der Große Brachvogel, die Uferschnepfe oder der Kiebitz schon vor Jahrtausenden Niedermoore als Brutgebiete gewählt, weil diese Landschaften weitgehend von Kleinnagern und damit von Landraubtieren frei sind. Ändert man für unsere Ureinwohner innerhalb weniger Jahrzehnte diesen Lebensraum Feuchtwiese durch Trockenlegung, dann können sich Vogelarten wie Großer Brachvogel oder Kiebitz nicht schnell genug anpassen. Sie bleiben ihrem Brutgebiet, auf das sie geprägt sind, treu. Die Veränderung des Biotops von der Feuchtwiese zu Grünland oder Acker wird zur Lebensraumfalle für den Nachwuchs, sie sind „vom Aussterben bedroht“.



Wollen wir den Klang unserer Heimat behalten, mit dem Ruf von Brachvogel und Kiebitz, dann müssen wir ihnen Lebensraum überlassen, der diesen Arten entspricht. Der Erhalt von Feuchtwiesen und nassen Senken gehört hier genauso dazu, wie eine möglichst freie Landschaft ohne Sichthindernisse für diese Arten. Unsere Enkel werden es uns danken!

Linkes Bild:
Vier Brachvogelküken beim Schlupf am Nest.
(Foto: Sebastian Thom)



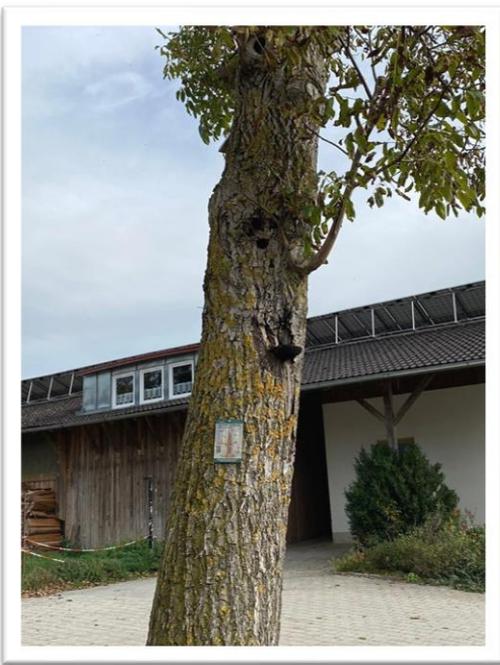
Die Gemeinde Moosthenning hat im Jahr 2023 in Kooperation mit dem gemeindlichen Baumkontrolleur begonnen Habitatbäume zu erhalten.

Ein Habitatbaum ist ein Baum, der besondere Lebensräume (Biotope, Habitate) für andere Lebewesen anbietet. Es handelt sich oft um sehr alte, zum Teil auch bereits absterbende oder tote Bäume.

Insbesondere Bäume mit Spechthöhlen oder mit Horsten baumbrütender Vogelarten, sogenannte Horstbäume, zählen dazu.

Der Begriff Mikrohabitat bezeichnet sehr kleinräumige oder speziell abgegrenzte Lebensräume.

Alle Habitatbäume werden mit besonderen Schildern gekennzeichnet.



1. Habitatbaum auf dem Spielplatz in Rimbach

Habitatbaum- Was ist das genau?

Habitatbäume bilden mit ihren Strukturen wertvolle Rückzugsmöglichkeiten, aber vor allem überlebenswichtige Lebensraumnischen für Arten die zwingend auf derartige Kleinstbiotope mit ihren jeweiligen Ausprägungen angewiesen sind.

Brutbäume des Hirschkäfers z.B. werden immer seltener, da alte Eichen kaum mehr belassen werden oder im Zuge der Verkehrssicherungspflicht häufig vorsorglich gefällt werden. Das Belassen eines z.B. Torsos kann hier ein Fortbestehen der Art sichern, ohne große monetäre Kosten mit sich zu bringen.

Für den Zugewinn an Artenvielfalt ist ein Habitatbaum in diesem Beispiel unbezahlbar.

Da ein Habitatbaum selten den von der breiten Bevölkerung gewünschten ästhetischen Anspruch an „innerstädtisches Grün“ erfüllt werden, werden alle Habitatbäume mit besonderen Schildern gekennzeichnet.

Jeder Baum bzw. jede Baumgruppe mit Besitztum der Gemeinde Moosthenning ist registriert und mit einer eigenen Nummer versehen

Quelle:

- ❖ Mathys David, Baumkontrolleur
- ❖ <https://baumkontrolle-im-netz.de/2021/02/15/habitatbaum/>
- ❖ <https://www.waldwissen.net/de/lebensraum-wald/naturschutz/habitatbaeume-kennenschuetzen-und-foerdern>



„Obst für alle“, das Gelbe Band

Das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern hat zusammen mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem Landratsamt Dingolfing-Landau die Aktion „Gelbes Band“ gestartet.

Besitzer von Obstbäumen können mithilfe dieses Bandes ihre Bäume zur Ernte freigeben.

Folgendes ist zu beachten:

- ❖ Wichtig ist natürlich vor allem, dass das Einverständnis der jeweiligen Eigentümer vorliegt (das gilt für Bäume im öffentlichen Besitz genauso wie für Bäume, die Privatpersonen über das gelbe Band zur Ernte freigeben).
- ❖ Wichtig ist auch, dass jeder, der Obst erntet, dies in jeder Hinsicht auf eigene Gefahr tut und **nur** für den eigenen Verbrauch.
- ❖ Es dürfen nur die markierten Bäume abgeerntet werden und die Bäume und das Umfeld dürfen nicht beschädigt werden.
- ❖ Es ist unzulässig, Obst aus dieser Aktion zu verkaufen

Die Bänder sind bei der Gemeinde erhältlich.





Die Gemeinde hat auch heuer ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zusammengestellt und durchgeführt. Von Blasrohrschießen, Basteln, 1. Tag beim Bauhof oder 1. Tag beim Bürgermeister, sowie Nachtwanderungen, waren für alle Kinder etwas dabei.

Den drei Jugendbeauftragten der Gemeinde Moosthenning, sowie allen Veranstaltern und Betreuern des Ferienprogrammes gilt mein besonderer Dank.





Ferienprogramm – weitere Veranstalter





Auflösung FFW Töding zum 30.06.2024



Nach Gründung der Feuerwehr im Jahr 1900 mit damals 27 Aktiven bei einer Dorfbevölkerung von 109 Leuten, erfüllte die Feuerwehr Töding seit nun knapp 125 Jahren stets ihre Pflicht. Leider ist die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft aufgrund erheblicher personeller Probleme nicht mehr möglich.

Nachdem in den letzten Jahren wieder einige Kameraden aus Altersgründen aus dem Dienst geschieden sind und andere auch noch unerwartet aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr diensttauglich sind, sahen die Kommandanten der Wehr keine andere Möglichkeit mehr, als hier die Notbremse zu ziehen und die Einsatzbereitschaft in Frage zu stellen.

Dies ist auch der Tatsache geschuldet, dass in absehbarer Zeit nicht mit Neuzugängen zu rechnen ist, da die Kinder im Einzugsgebiet noch zu jung sind und auch nicht zu erwarten ist, dass in den kommenden Jahren größere Zuzüge ins Dorfgebiet erfolgen werden.

Schweren Herzens wurden die Bedenken an die Gemeinde Moosthenning und die Landkreisführung der Feuerwehr herangetragen. Gemeinsam mit den Zuständigen/Verantwortlichen wurde dann die Stilllegung des Aktiven Dienstes und der Fortbestand des Feuerwehrvereins besprochen, organisiert und umgesetzt. In knapp 125 Jahren Vereinsgeschichte finden sich unzählige Geschichten, Leistungen und Einsätze, welche durchaus Bücher füllen könnten, obwohl die FF Töding ja eine der Kleinsten, wenn nicht die kleinste Wehr im Landkreis war.

Nach der Gründung im Jahr 1900 erhielt die FF Töding im darauffolgenden Jahr ihr erstes Einsatzmittel, eine, von Pferden gezogene Feuerwehrspritze, welche nach wie vor im Besitz der Dorfgemeinschaft ist.



Erst im Jahr 1951 wurde in Töding die erste motorisierte Feuerwehrpumpe in Betrieb genommen. 1957 wurde das erste Feuerwehrhaus in Töding errichtet, die Gerätschaften waren bis dahin in einer leerstehenden Garage in einem Tödinger Anwesen untergebracht. Im Jahr 1974 erhielt die Wehr einen Tragkraftspritzenanhänger mit dem in den darauffolgenden Jahren viele Einsätze abgearbeitet wurden.

Der nächste große Meilenstein in der Geschichte der Tödinger Feuerwehr war der Bau des neuen und auch jetzt noch bestehenden Gerätehauses im Jahr 1987.

Insgesamt trugen die Tödinger rund 600 Arbeitsstunden und zusätzliche 120 Traktorstunden zum Bau des Feuerwehrhauses bei.

Ein neuer Vereinszweck

Da die Feuerwehr Töding seit den besagten 125 Jahren der größte und seit Jahrzehnten auch der einzige Verein im Dorf ist, hat sich die Dorfgemeinschaft dafür ausgesprochen, den Verein weiter zu erhalten und somit das Dorfleben weiter am Laufen zu halten.

Dies wurde in Form einer Satzungs-Neufassung umgesetzt, mit welcher der Feuerwehrverein Töding zukünftig mit neuem Vereinszweck auftritt. Die Förderung des Feuerschutzes, insbesondere durch die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehren und der Feuerwehrvereine der Umgebung ist nun die neue Aufgabe des Vereins.

Einige Kameraden werden auch weiterhin im aktiven Dienst bleiben, diesen aber nun in den angrenzenden Wehren leisten. Besonders zu betonen ist bei der Umwidmung des Vereins auch die große Unterstützung der Gemeinde.

Seitens der Gemeinde Moosthenning, vertreten durch den Bürgermeister Anton Kargel wurde dem Verein zugesichert, dass die Räumlichkeiten des, nun ja ehemaligen Feuerwehrgerätehauses, weiterhin von der Dorfgemeinschaft als Dorfhaus genutzt werden können. Zudem wurde von der Gemeinde auf dem Gelände ein neuer Spielplatz angelegt, um hier auch die jüngsten Tödinger gleich ins Vereinsleben mit einbinden zu können.

Die Neuauflage des Vereins wurde am Samstag, 14. September, in der Mitgliederversammlung im ehemaligen Feuerwehrgerätehaus in Töding abgeschlossen. Dabei wurde auch der Aktive Dienst offiziell von der Landkreisführung verabschiedet. Kreisbrandrat Josef Kramhöller, Kreisbrandinspektor Helmut Huber und Kreisbrandmeister Stefan Fischer verabschiedeten die Kommandanten Simon Schachtner und Martin Kreuzmair und würdigten die Leistungen der FF Töding. Bürgermeister Anton Kargel dankte der Freiwilligen Feuerwehr Töding für den Einsatz als Aktive Feuerwehr und entließ die Kommandanten offiziell aus ihrer Verantwortung. Er wünschte dem weitergeführten Verein alles Gute und sicherte der Dorfgemeinschaft die Unterstützung seitens Gemeinde zu.

Nächstes Jahr wird das 125-jährige Bestehen des Vereins in kleinem Kreise gefeiert.



Neue Schutzanzüge für die Feuerwehr



Der 07.05.2024 war ein bedeutender Tag für die Feuerwehren der Gemeinde Moosthenning und markierte einen Meilenstein in der Beschaffung einer neuen Schutzkleidung. An diesem Tag wurde, im Beisein von 1. Bürgermeister Anton Kargel und Herrn Berthold Birnthaler, der eigens für die Gemeinde Moosthenning entworfene Schutzanzug des tschechischen Herstellers GoodPro offiziell übergeben.

Bereits Ende 2022 wurde von den Kommandanten der Gemeinde Moosthenning ein Bekleidungs-Team zusammengestellt um den aktuellen, teils über 20 Jahre alten Schutzanzug Bayern 2000 durch einen neuen, zeitgemäßen und auf Stand der heutigen Technik befindlichen Schutzanzug stufenweise zu ergänzen.

In den Fokus rückte hier schnell der Hersteller GoodPro, vertreten durch die Firma Berthold Birnthaler Chemisch Technische Produkte aus Parsberg, da diese Schutzkleidung im Design und in der Ausstattung flexibel ist und auch von den Kosten und den Lieferzeiten die erste Wahl war.

Der neue Schutzanzug mit dem Namen FR2 FireFalcon M HuPF ist für die Brandbekämpfung in Wäldern und Freiflächen, sowie für vielfältige Rettungseinsätze konzipiert. Der Anzug ist mit einer Membrane und einem dünnen Futter ausgestattet, um einen besseren Komfort bei starkem Regen und schlechter Witterung zu gewährleisten.

Der Schutzanzug wurde nach den Wünschen der Feuerwehren der Gemeinde Moosthenning angepasst und ist somit einzigartig - er ist sandfarben mit dunklen Ärmeln und segmentierten Reflexstreifen ausgestattet. Diese Kombination aus heller Farbe und Reflexbestreufung garantiert eine hohe Tag- und Nachterkennbarkeit und trägt zur zusätzlichen Sicherheit unserer Feuerwehreinsatzkräfte bei.



Freisprechungsfeier der Innung Niederbayern- Kaminkehrer



Die feierliche Freisprechung der Auszubildenden wurde in diesem Jahr zum dritten Mal in den Räumen der Innung von Niederbayern gestaltet.

Im Beisein von Ehrengästen, Lehrherren und Eltern waren für diese würdevolle Veranstaltung 60 Gäste geladen. „Im Namen des Vorstandes der Kaminkehrer-Innung Niederbayern, des Gesellenprüfungsausschusses mit Ausschussvorsitzendem Klaus Schuster gratuliere ich Euch herzlich zum Gesellenbrief. Hiermit spreche ich Euch feierlich von der Bindung an den Lehrvertrag frei, möge euer weiterer Weg als Kaminkehrer von Erfolg, Zufriedenheit und ehrbarer Handwerksausübung geprägt sein“. So lautete der Text, mit dem Obermeister Holger Frischhut die Auszubildenden in einen neuen Lebensabschnitt schickte.

Gemeinsam mit dem Lehrlingswart Christoph Eisenschink überreichte er den 13 Absolventen die Lehrbriefe. Lehrlingswart Eisenschink Christoph gratulierte den frischgebackenen Junggesellen und nannte diese bei seiner Rede nun als Spezialisten für Brandschutz, Umweltschutz, Energieeinsparung und Lüftung.

Die Lehrlinge waren in der Ausbildungszeit eine großartige Truppe, was sich auch im Zusammenhalt untereinander gezeigt hat. Das Handwerk passt sich immer den neuen Gegebenheiten an, dass sich durch die Umsetzung der neuen ÜLU zeigt. Ebenfalls wird die Ausbildungsordnung nach gut 10 Jahren wieder angepasst.

Der erste Bürgermeister von Moosthenning, Herr Anton Kargel freute sich über die Einladung und lies es sich nicht nehmen an die anwesenden Gäste ein paar Worte zu richten. „Es freute ihn sehr, dass die Glücksbringer ständig in seiner Gemeinde anwesend sind“, so Kargel. Die Leistungen der 13 Auszubildenden waren mehr als ansprechend und so konnten Sie ihr Ausbildungsziel erreichen und sind ab dem 01.09.2024 Gesellen im Kaminkehrerhandwerk. Ganz nach dem Hashtag der HWK #frauenkönnenhandwerk, ist sehr erfreulich und erwähnenswert, dass unter den Prüflingen auch zwei Auszubildende waren.

Sehr zur Freude seines Ausbilders Sagmeister Josef, wurde Max Reiter Prüfungsbester, gefolgt von Kevin Massag vom Ausbildungsbetrieb Robert Krieger und Michael Wagner vom Ausbildungsbetrieb Mathias Meier. Durch die hervorragende Abschlussprüfung qualifizierte sich Max Reiter automatisch für die Deutsche Meisterschaft im Handwerk.



ALE Niederbayern fördert -Dorferneuerungsmaßnahme in Dornwang mit 240 000 Euro-



Es ist ein wahres Idyll entstanden: Stolz steht die Filialkirche St. Martin in Dornwang, Gemeinde Moosthenning, mitten in der neu gestalteten Ortsmitte. Moosthenning's Erster Bürgermeister Anton Kargel und Projektbetreuerin Ines Altmann vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern (ALE) freuen sich über den Abschluss der Bauarbeiten im Rahmen der einfachen Dorferneuerung.

Mit 240 000 Euro hat das Amt die Kommune bei der Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Friedhof, der Gestaltung zweier einladender Plätze, einem neuen Gehweg und der Sanierung von zwei kleinen „Gasserln“ unterstützt.

In Dornwang Plätze der Begegnung schaffen – das war das Ziel der Kommune.

Auf dem Johann-Malterer-Platz wurden dafür Bänke aufgestellt und eine frei zugängliche Wasserrinne angelegt. Diese bietet vor allem im heißen Sommer eine willkommene Abwechslung – und damit eine Spielgelegenheit für Kinder. Wo früher wild geparkt wurde, ist jetzt die Parkfläche deutlich erkennbar, zwei Plätze sind für körperlich beeinträchtigte Kirchenbesucher reserviert.

Noch mehr hat sich am benachbarten Dorfplatz verändert. Nach Abbruch des ehemaligen Gasthauses war die Fläche unstrukturiert und unbefestigt. Gemeinsam mit der Bevölkerung wurde zunächst überlegt, was man hier an zentraler Stelle benötigt. Dabei wurde deutlich, dass sich die Bürgerinnen und Bürger einen befestigten Platz für Dorffeste, einen barrierefreien Zugang zum Friedhof, Abstellflächen für Autos und Fahrräder, eine Bushaltestelle mit überdachtem Wartebereich und ein öffentliches WC wünschen. Die Bagger sind inzwischen verschwunden.

Jetzt ist alles fertig und die Bevölkerung in Dornwang können sich über ein wahres Schmuckstück in ihrer Mitte freuen. „Wir wollen wieder Treffpunkte für die Bevölkerung schaffen, und so unseren sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft stärken“, so Projektbetreuerin Ines Altmann.

Neben dem jährlichen Nikolausmarkt, der sonst auf dem Johann-Malterer-Platz stattfand, gab es bereits eine spontane Silvesterparty auf dem neuen Dorfplatz. Um die Verkehrssicherheit aller zu erhöhen, konnte die Kommune zusätzlich mit Förderung durch das Amt einen neuen Gehweg entlang der Buchreithstraße anlegen.



Stadtradeln 2024



Die Gemeinde Moosthenning beteiligte sich am Stadtradeln. Das Stadtradeln von Montag, 1. Juli, bis Sonntag, 21. Juli, macht es möglich.

Die Anmeldung erfolgt über die App „Stadtradeln“.

Geradelt werden darf in einer Gruppe ab zwei Personen, aber auch Einzelleistungen zählen.

Auch manuell können die Ergebnisse gemeldet werden. Die App „Stadtradeln“ ist für Handys mit den Betriebssystemen Android und iOS (Apple) verfügbar. Über www.stadtradeln.de/moosthenning kann man sich direkt mit der Heimatgemeinde anmelden.

Florian Hinkelmann, der Radverkehrsbeauftragte des Landkreises Dingolfing-Landau, stellte die Aktion Bürgermeister Anton Kargel, Barbara Schwimmbeck und Christina Reindl aus der Verwaltung vor. Ob Hobbyradler, Gelegenheitsfahrer oder Profisportler – jeder kann mitmachen: Bereits im vergangenen Jahr waren 1 439 Teilnehmer im Landkreis aktiv und legten gemeinsam fast 349 000 Kilometer zurück.





Besichtigung Biogasanlage



Organisiert durch die Gemeindeverwaltung fand am 26.06.2024 eine Ortsbesichtigung in Neufahrn statt, bei der das Wärmenetz der Firma Wagner Biogas GbR besichtigt wurde. Betrieben wird dieses Wärmenetz mit Biogas bzw. Hackschnitzel, dank denen Wärme und Energie für das Siedlungsgebiet in Neufahrn umweltschonend und kostengünstig produziert werden können.

Neben dem ersten Bürgermeister Anton Kargel, der Geschäftsleiterin Monika Kalteis und der Bauamtsleiterin Barbara Schwimmbeck waren ein Teil der Gemeinderäte von Moosthenning anwesend, sowie die Betreiber der hiesigen Biogasanlage am Eglhof Ludwig und Maximilian Scheugenpflug vor Ort.

Der Geschäftsführer Markus Wagner und Mitarbeiter Kilian Mittermeier gaben im Rahmen einer kleinen Führung einen Einblick in das Heizwerk, Baustellen vor Ort, sowie der Biogasanlage.

Die Familie Wagner erzeugt seit 2011 erneuerbare Energien. Es wird jährlich Strom für ca. 900 und Wärme für 60 Haushalte erzeugt. Allein durch die aufgebauten Wärmenetze können rund 180.000 Liter Heizöl und somit ca. 500 t CO₂ gespart werden.

Biogas ist neben Sonnen-, Wasser- und Windenergie eine regenerative Energiequelle, die zur Einsparung fossiler Brennstoffe beiträgt. Das brennbare Gas entsteht, indem organische Materialien (pflanzliche und tierische Produkte wie z. B. Gülle und Mist) in einer sauerstofffreien Umgebung durch Bakterien abgebaut werden. Dieser Prozess wird als anaerobe Vergärung bezeichnet.

Der erste Bürgermeister Anton Kargel bedankte sich zum Schluss mit einem kleinen Präsent bei dem Geschäftsführer Markus Wagner und dem Mitarbeiter Kilian Mittermeier für die Möglichkeit der Besichtigung der Biogasanlage.



VfR Moosthenning feiert 60-jähriges Bestehen



Am Samstagabend den 13.07.2024 zelebrierte der VfR Moosthenning in einer eindrucksvollen Feier das 60jährige Bestehen des Vereins.

Zum Beginn der Feierlichkeiten versammelten sich alle Gäste und Vereine zu einem langen Kirchenzug durch das Dorf. Der Pfarrer sprach den drei Vorständen Christoph Edenhofner, Anton Ertl und Fritz Springer seine persönliche Anerkennung für ihre Arbeit aus.

Die Ehrengäste Erster Bürgermeister Anton Kargel, Landrat Werner Bumeder und der Ehrenamtsbeauftragte Rudi Hamberger gratulierten allen verdienten Mitglieder und beglückwünschten den Verein zum Jubiläum.

Sie stellten dabei die 60-jährige Geschichte im Auf und Ab des Vereinsleben mit den zukünftigen Herausforderungen um Jugend- und Integrationsarbeit als wegweisend heraus.

Im Zentrum des Abends standen die Ehrungen für die Mitglieder mit 60-jähriger Treue zum Verein und natürlich die großen Leistungen der Gründungsmitglieder. Carmen Ertl übernahm diesen Part und zeichnete bei jedem Jubilar ein persönliches Bild für dessen Leben für den Verein und das Dorf.

Für 60-jährige Vereinszugehörigkeit wurden ausgezeichnet und geehrt: Rudolf Aussprung, Lothar Baumgartner, Josef Grassl, Ewald Grill, Franz Hofmann, Johann Kollercker, Elmar Spanner und Johann Stelzer.

Eine besondere Laudatio als Gründungsmitglieder erhielten Josef Benkhäuser, Martin Fogl, Alois Geishäuser, Alfred Hoffmann, Richard Kopfmüller, Georg Schachtner und Siegfried Hoffmann.



Heimat – und Volkstrachtenverein Moosthenning -Dorfbühne-



Am zweiten Märzwochenende startete die Laienspieltruppe mit den ersten drei Aufführungen nach dem Motto „Willkommen auf dem Dusterhof“ und zeigte den zahlreichen Besuchern ihr großes schauspielerisches Können auf der Bühne mit dem besonderen Ambiente der Zeit der 12 Raunächte in dem vor sich hinsiechenden und langsam verfallenden Dusterhof.

Die dubiose Handlung des Lustspiels in der Stube des seit 30 Jahren verlassenen Hofes und des damit verbundenen Aberglaubens von den Raunächten ist bestimmt von den existentiellen Wünschen der Besucher nach Liebe, Versöhnung, Beziehungsharmonie und Existenzsicherung bis hin zum Wunsch nach Weltfrieden. Verschiedene Briefchen mit den geheimsten Wünschen der unterschiedlichen Besucher auf dem Hof werden in einen Nachtopf (Bodschamperl) geworfen und verschwinden umgehend geheimnisvoll aus diesem. In der Zeit der Raunächte sollen nämlich Wünsche, die man in einem „magischen Gefäß“, hier also dem Bodschamperl deponiert, garantiert in Erfüllung gehen. Der Aberglaube von den zwölf beim Hof umgekommenen ungarischen Husaren scheint also keiner zu sein.

Die Freundinnen Mina und Giggi (Kristina Hog und Katrin Knoblich) lassen sich mehr oder weniger ernsthaft auf diesen Spuk ein und inszenieren die Geisterbeschwörung mit dem auf dem Hof gefundenen magischen Gefäß und entsprechendem Hokuspokus. Die beiden Landstreicher Langfinger-Jockl (Fritz Ferstl) und sein Sohn Abstauber-Bartl (Rainer Kopfmüller) finden sich ebenfalls in der verkommenen Stube ein, wie auch der Brauereibesitzer Malz-Beppo (Wolfgang Mitterer) und sein Knecht Tschacko (Jürgen Schachtner).





Hinzu kommt die Dorfratsch'n (Barbara Lechner), die als Sonnhoferin am Kauf des Hofes sehr interessiert ist. Als auch noch Dorflehrerin Adelheid Amsel (Beate Bernauer) mit ihrem kognitiven Bücherwissen hineingezogen und die verworrene Vergangenheit einiger der Mitwirkenden aufgedröselst wird, laufen alle beteiligten Spieler zur Höchstform auf. Neu-Regisseur Jürgen Schachtner, der das Stück bravourös mit vielen lustigen und hinter sinnigen Gags inszeniert hat und dabei selber in der Rolle als Brauereiknecht Tschacko sein hervorragendes schauspielerisches Talent zeigt, findet schließlich genauso seine Liebe bei der Dorflehrerin, wie auch Mina bei ihrem Postboten und der Abstauber-Bartl bei Giggi, der Stieftochter des Braumeisters.

Gekonnt und mit viel Witz spielen Fritz Ferstl als Ziehvater vom Abstauber-Bartl und Bärbl Lechner als „Dorfbulldogge“ ihre Rollen und überragen mit ihren Sprüchen und gegenseitigen „Nettigkeiten“ in der auch anspruchsvollen Geschichte. Wolfgang Mitterer, der eigentliche Erzeuger von Bartl, spielt den „soliden“ Bräu und Braumeister, der sich aber auch nur den Dusterhof, ebenso wie die Sonnhoferin, unter den Nagel reißen will. Er versteht es, seinen Part optimal zu veranschaulichen, sodass die Zuschauer bei allen Szenen gut in die Geschichte hineingenommen werden. Am Ende jeder Aufführung rundet der 2.Vorstand des Heimat- und Volkstrachtenvereins, Florian Jobst, die Abende noch ausgezeichnet durch seine gekonnte und witzige Vorstellung aller Akteure ab.

Auch die musikalischen Darbietungen einiger Akteure im Stück, begleitet auf dem Akkordeon von Bärbl Lechner, zeigen, dass die Moosthenninger Theaterspieler nicht nur hervorragend spielen, sondern auch singen können.

Auf der bestens präparierten Bühne schaffen es die Moosthenninger Schauspieler mit ihrem Können und ihrer Freude am Theaterspiel wieder einmal den dörflichen Alltag auch in diesem Jahr zu durchbrechen und den Besuchern einen wundervollen Theaterabend zu schenken.





Erfolgreiche Premiere des Kinderbasars Moosthenning



Im September fand im Bürgersaal Lengthal der erste Kinderbasar in der Gemeinde Moosthenning statt. Das Organisationsteam freute sich über zahlreiche Besucher, die mit gefüllten Einkaufstaschen den Verkaufsraum verschließen. Bereits am Freitag erfolgte die Warenannahme von ca. 3.500 Artikeln, darunter Jacken, Schneeanzüge, Hosen, Pullis, aber auch jede Menge Spielzeug, Autositze und Kinderwagen. Die Waren wurden dann vom Helferteam nach Größen und Kategorien sortiert und ordentlich auf den Verkaufstischen präsentiert.

Am Samstag erfolgte dann zuerst der Einlass für Schwangere, um ihnen einen entspannten Einkauf zu ermöglichen.

Währenddessen bildete sich vorm Eingang bereits eine lange Schlange von weiteren Einkäufern. Ab 11 Uhr konnten dann alle stöbern und Schnäppchen für ihre Kinder oder Enkelkinder ergattern. Auch ein leckeres Buffet mit selbstgebackenen Kuchen und Torten stand bereit, das viele Besucher auch zum Mitnehmen nutzten.

Am Samstagnachmittag sortierte das Helferteam die nicht verkauften Waren wieder zurück in die Körbe der Verkäufer, die dann am Sonntagvormittag gemeinsam mit dem jeweiligen Verkaufserlös abgeholt wurden.

Neben dem Gedanken der Nachhaltigkeit, sollte der Basar auch eine Spende für unsere Kinder ermöglichen. Vom gesamten Verkaufserlös wurde 10% vom Basarteam einbehalten. Zusammen mit dem Erlös vom Kuchenbuffet kam somit eine stolze Summe von 1.000€ zusammen, die im Anschluss an die Kindergartenhäuser Moosthenning, Dornwang, Ottering und die Grundschule Unterhollerau gespendet wurde.

Ausbildungsmessen

Die Gemeinde Moosthenning ist auf vielen Ausbildungsmessen gemeinsam mit dem Kindergarten vertreten.

Auf den Messen können junge, engagierte Ausbildungssuchende Informationen über die Berufe zur Assistentkraft, zur Kinderpflegerin und Erzieherin erhalten.





Ehrung Bachner Josef



Erster Bürgermeister nahm die Bürgerversammlung am 25.10.2024 zum Anlass, einer Person in der Gemeinde aufgrund langjähriger, zahlreicher und außerordentlicher Verdienste besonders zu würdigen.

Herr Bachner hat für den Ortsteil Lengthal eine ganze Menge geleistet:

- ❖ Die langjährige Tätigkeit im Obst- und Gartenbauverein Lengthal (seit 1994 Schriftführer, ab 2013 Vorstand) sowie als Vorstand des früheren Schützenvereins
- ❖ Seine Federführung bei „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“, so dass Lengthal Kreissieger wurde und eine Bronzemedaille im Bezirksentscheid Niederbayern 2019-2023 erhalten hat
- ❖ Den Tag der offenen Gartentür
- ❖ Den außerordentlichen Einsatz für eine intakte und lebenswerte Dorfgemeinschaft
- ❖ Die Unterstützung aller Dorfvereine Lengthal bei Vereinsfesten, Veranstaltungen etc.
- ❖ Die Landschaftspflegemaßnahmen im Ortsteil Lengthal, sei es die Pflege der Streuobstwiesen, der Ortstafeln oder unterschiedlichste Pflanzmaßnahmen
- ❖ Die Dokumentation des Dorflebens in Lengthal, insbesondere Dein Einsatz als Fotograf bei allen Vereinsfesten
- ❖ Das Angebot des Obst- und Gartenbauvereins für Kinder im Ferienprogramm

Seine Tätigkeiten als Kirchenpfleger und Kirchenrat, Pflege Friedhof, Auf- und Zusperren der Kirche, Pflege des Bürgersaals, Koordination Termine u.v.m.

Erster Bürgermeister Anton Kargel freute sich sehr, dass Herr Bachner seiner Einladung gefolgt ist und begrüßte ihn dazu recht herzlich.

Als besondere Anerkennung für herausragende Leistungen erhielt Herr Bachner die silberne Bürgermedaille. (Beschlissen in der Gemeinderatsitzung am 17.09.2024)



Gymnastikangebote in der Gemeinde Moosthenning

Yoga Sportheim Dornwang
Julia Ziegler 0151/20765653

Body-Fit Sportheim Dornwang
Petra Huber ☎ 08731/392180

Eltern-Kind-Turnen (2-4J.)
Turnhalle (TH) Unterhollerau
Birgit Benkhauser
0176/96515929

„Spirit und Sport vor Ort“
Weindl Anita 08731/323409
Pfarrer Malterer Platz, Dornwang

Kinderturnen (4-6J.)
Turnhalle (TH) Unterhollerau
Birgit Benkhauser
0176/96515929

Immer in Bewegung bleiben
Cornelia Rauner 08731/91317

Damengymnastik Thürnthenning
Andrea Haider 08731/9418

Spiel und Spaß für
1. - 3. Klasse
Maier Anna 0160/96456748

Fit in Moosthenning
Tanja Schmiedek 0151/62684573

Damengymnastik Ottering
Andrea Schröttinger 08731/392211

Bürgersaal Lengthal



Der Saal kann zu verschiedenen Anlässen von jedem Bürger und den Vereinen der Gemeinde gemietet werden und bietet ca. 200 Sitzplätze. Vorhanden sind eine Küche und Kühlraum.

Die Saalmiete beträgt für **Mitglieder der Lengthaler Vereine 100,00 €** und für **sonstige Vereine und Privatpersonen 150,00 €** zzgl. Reinigungskosten bzw. Selbstreinigung.

Bier und nichtalkoholische Getränke sind über den Bürgersaal zu beziehen und werden zu sehr günstigen Preisen angeboten.

Sekt, Wein, Schnäpse, Essen sowie Kaffee und Kuchen müssen selbst mitgebracht werden.

Kontakt für die Terminvereinbarung:

Bachner Josef

Tel.: 08731/393056



Wichtige Adressen

Finanzamt Dingolfing

Obere Stadt 44, 84130 Dingolfing
☎ 08731/504-0

Landratsamt Dingolfing-Landau

Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing
☎ 08731/87-0, ☎ 08731/87-100
www.landkreis-dingolfing-landau.de

Wasserversorgung

Wasserzweckverband Mallersdorf
Ettersdorf 3, 84066 Mallersdorf/ Pfaffenberg
☎ 08772/9621-0

Wasser- und Bodenverband Isarmoos B

Stieberger Florian, Rimbach
✉ wabo-isar@t-online.de

Kaminkehrer

Im Bereich Ottering und Oberviehmoos:

Stephan Tafelmaier

Schloßstraße 22
94436 Simbach
☎ 09954/700763
✉ stephan.tafelmaier@online.de

Im Bereich Dornwang, Rimbach, Lengthal,
Thürnthening und Moosthenning:

Markus Brandner

Kattenbacher Str. 1a
84152 Mengkofen
☎ 08733/9380606 oder 0151/58540803
✉ markus.brandner@gmx.de

Hornissenbeauftragter

Fleischmann Stefan
Breslauer Straße 25
84130 Dingolfing
Tel: 0151/59404962

Polizeiinspektion Dingolfing

Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 19, 84130
Dingolfing
☎ 08731/3144-0
☎ 08731/3144-40

Bisamfänger

Christian und Markus Stadler
Brechhofen 2, 84164 Moosthenning
☎ 08731/9671

Fleischbeschauer

*Rimbach, Dornwang, Lengthal,
Ottering*
Dr. Diana Hegemann
08733/930176

Moosthenning, Thürnthening

Dr. Johann Klag
09953/904100 oder
09953/1200

Biberbeauftragter

Spinnler Josef
Gießübl 1, 84164 Moosthenning
☎ 08733/930063

Thurl Ludwig

Holzbuch 16, 84164 Moosthenning
☎ 09427/303

Feldgeschworene

Martin Englberger, ☎ 08731/9833
(Bereich Rimbach, Dornwang,
Lengthal, Forst)
Peter Strohmeier, ☎ 08731/391029
Josef Käufel, ☎ 08731/91277
(Bereich Ottering)
Johann Strohmeier 08731/392255
Franz Meier 08731/91683
Landes Josef 0171 / 7376772
Markus Kalteis
Andreas Bogner



Bei der Meldung von Notfällen ist es für die Rettungskräfte wichtig, die **5 „W“** zu beachten.

WER meldet?

Nennen Sie Ihren Namen, Standort und Telefonnummer für Rückfragen.

WO ist das Ereignis?

Geben Sie den genauen Ort – Straßenbezeichnung, Ortsteil, Fahrtrichtung an.

WAS ist geschehen?

Beschreiben Sie knapp das Ereignis und das, was Sie konkret sehen.

WIE VIELE Betroffene?

Schätzen Sie die Zahl der betroffenen Personen, ihre Lage und die Verletzungen.

WARTEN auf Rückfragen!

Legen Sie nicht gleich auf!

Nur mit einem automatisierten, externen Defibrillator (AED), ist es möglich, bei lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen zu helfen. Denn mit Defibrillatoren können durch gezielte Stromstöße Herzrhythmusstörungen, beendet werden und das noch vor Eintreffen des medizinischen Rettungsdienstes. Während des Gebrauchs spricht das Gerät mit dem Benutzer, damit man nichts falsch machen kann.

Defibrillatoren in der Gemeinde:

- Firma Will (Unterhollerau)
- Raiffeisenbank Moosthenning (nur bedingt nutzbar)
- Feuerwehrhaus Ottering
- Kircheneingang Thürnthenning
- Sportheim Thürnthenning
- Shell Tankstelle Moosthenning
- Eingang FFW Haus Dornwang



NOTRUF

- Polizei/Notruf: ☎ **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ **112**
- Ärztlicher Notdienst: ☎ **116 117**
- Giftnotruf: ☎ **19240**

- Apotheken-Notdienst:
☎ **0800 0022833 (Haustelefon),**
☎ **22833 (Handy),**
www.lak-bayern.notdienst-portal.de
- Zahnarztnotdienst:
www.lak-bayern.notdienst-zahn.de

Die Forstverwaltung und die Gemeinde Moosthenning empfehlen **allen Waldbauern:**

- Informieren Sie sich über die Punkte, welche Ihrem Wald am nächsten liegen

Rettungspunkte in der Gemeinde:

2056 – Holzbuch

2053 – Stockerpoint

2036 – Gattering

2007 – Moosthenning

1004 – Oberschellhart

2018 – Dornwang

- Notieren Sie die Nummer des Rettungspunktes im Inneren Ihres Waldarbeiterschutzhelmes
- Schreiben Sie die Nummer des Rettungspunktes in Ihren Traktor oder legen Sie zumindest eine Übersichtskarte mit hinein



Die Notfallmappe

Ein plötzlicher Unfall oder eine Erkrankung kann uns jederzeit treffen. In unserer Notfallmappe befindet sich sowohl eine Vorsorgevollmacht, die Sie einer Person Ihres Vertrauens erteilen, als auch eine Patientenverfügung, für den Fall, dass Sie Ihren Willen nicht mehr erklären können. Die Notfallmappe liegt im Rathaus der Gemeinde Moosthenning kostenlos für Sie bereit.

**Für den Fall der Fälle
- mit einem Griff alles geregelt**



Name, Vorname:

Geburtsdatum:

IsarMoosCard

Die „IsarMoosCard“ ist vergleichbar mit anderen Gutscheinen. Die Bürgerinnen und Bürger können den Gutschein im Rathaus erwerben und eine von ihnen gewünschte Summe darauf zahlen. Mit dem Erwerb des Gutscheins, erhalten Sie eine Auflistung der teilnehmenden Gewerbetreibenden. Hier können die Bürgerinnen und Bürger nach Lust und Laune ihr Geschenk einlösen.



Wir danken für die gute Zusammenarbeit

- ❖ Herrn Landrat Werner Bumeder, sowie den Mitarbeitern des Landratsamtes
- ❖ Herrn 2. Bürgermeister Christian Freiburger und dem weiteren Bürgermeister Herrn Konrad Dobmeier
- ❖ Dem Gemeinderat für die Arbeit zum Wohle unserer Bürger
- ❖ Frau Geschäftsleiterin Monika Kalteis und allen Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes, sowie unseren gesamten Raumpflegerinnen und unserem Schulkiosk
- ❖ Herrn Pfarrer Dr. Przemyslaw Nowak und Herrn Pfarrvikar Constantin Katelu Kamba, sowie dem gesamten Pfarrteam
- ❖ Frau Rektorin Susanne Kleinert, dem Lehrerkollegium und allen Mitarbeitern der Schulfamilie
- ❖ Der Kindergartengesamtleitung Petra Lerchenberger, sowie den drei Hausleitungen Christine Pleil, Sandra Meier und Jacqueline Zeilhuber, sowie dem gesamten Kindergartenteam
- ❖ Dem Büchereiteam mit Gabriele Kargel und Marion Zierer-Ismaier
- ❖ Dem stellvertretendem Seniorenbeauftragten Josef Wiesbeck, sowie allen freiwilligen Helfern und dem Seniorenbeirat
- ❖ Den Jugendbeauftragten Martin Allmannshofer, Andreas Bogner und Maximilian Haider
- ❖ Allen Vereinen und Verbänden

Wir danken für die gute Unterstützung innerhalb der Gemeinde

- ❖ Allen Wahlhelferinnen und Helfern bei der Europawahl und der künftigen Bundestagswahl
- ❖ Den Vereinsvorständen und ehrenamtlichen Helfern in der Gemeinde Moosthenning
- ❖ Der gesamten Belegschaft der Feuerwehren für die Gewährleistung des Brand- und Katastrophenschutzes
- ❖ Den Obst- und Gartenbauvereinen
- ❖ Allen Privatpersonen für die Pflege öffentlicher Anlagen
- ❖ Allen Bürgerinnen und Bürgern für die Teilnahme an den vielen besonderen Festen und Veranstaltungen

Fotos: Joachim Aschenbrenner



Herausgeber:

Gemeinde Moosthenning
Rathausweg 2
84164 Moosthenning
V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister Anton Kargel

Sachbearbeiterinnen:

Frau Reindl
Frau Schachtner

Druckerei:

Wälischmiller, Dingolfing

Auflage:

2.300 Stück (Verteilung kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde)

Text- und Bildmaterial:

Nicht mit Bezugsquellen versehene Berichte/Fotos wurden von den Mitarbeitern der Gemeinde Moosthenning verfasst/erstellt bzw. wurden von Dritten der Gemeinde Moosthenning zur Verfügung gestellt.

Erscheinung:

Dezember 2024

Alle Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.moosthenning.de